



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 9. Oktober 2026

Kalenderwoche 41

Ein voller Erfolg: „Gemeinsam für Kinder in der Ukraine“



Von und mit Kindern für Kinder: Der Kinderchor „Ukrainische Perlen“ gibt einige Lieder zum Besten.

Foto: Arina Miroshnikova

Bad Homburg (hw) – Mit Musik, Tanz, ukrainischer Kultur und einem starken Zeichen der Solidarität ist die Benefizveranstaltung „Gemeinsam für Kinder in der Ukraine“ auf dem Bad Homburger Marktplatz erfolgreich zu Ende gegangen. Der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ hatte die Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg organisiert. Bei bestem Wetter kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um die Hilfsaktion für das Kommunale Mehrprofil-Krankenhaus für Mutter und Kind „Prof. M. F. Rudnev“ in Dnipro zu unterstützen. Einer der Gäste war Taras Zhulubak, Konsul und kommissarischer Leiter des Generalkonsulats der Ukraine in Frankfurt am Main.

Bereits mehr als 10.000 Euro gesammelt

Das ursprüngliche Spendenziel der Aktion liegt bei rund 15.000 Euro – nach Angaben des Vereins konnten bereits mehr als 10.000 Euro gesammelt werden. Mit weiteren größeren Spendern und Sponsoren ist der Verein weiterhin im Austausch. Ziel ist es, dringend benötigte medizinische Geräte für das Mutter-Kind-Krankenhaus in Dnipro zu finanzieren. Benötigt werden unter anderem ein tragbares Echoenzephalographiegerät, zwei Patientenwärmesysteme und zehn elektronische Babywaagen für Neugeborene. Die Geräte sollen insbesondere die medizinische Versorgung von Neugeborenen, Kindern und Müttern unter den weiterhin schwierigen Kriegsbedingungen verbessern. Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes zeigte sich beeindruckt von der großen Beteiligung: „Die Veranstaltung hat gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Mein Dank gilt allen, die mit ihrer Spende, ihrem ehrenamtlichen Einsatz oder ihrem Besuch dazu beigetragen haben. Gerade die Unterstützung von Kindern und Familien in der Ukraine bleibt für uns ein wichtiges

Zeichen gelebter Solidarität.“ Tetyana Fischer, Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine“, erklärte: „Unsere Herzensangelegenheit ist es, Kindern in der Ukraine zu helfen. Eigentlich sollten sie einfach Kinder sein dürfen – lachen, lernen, träumen und unbeschwert aufwachsen. Doch der Krieg hat ihnen viel zu früh eine andere Realität gezeigt. Umso mehr berühren uns ihre unglaubliche Stärke, ihr Lebensmut und ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft.“

Ukrainische Kultur in Bad Homburg

Das ganztägige Programm verband humanitäre Hilfe mit Musik, Tanz, Kunst und Begegnung. Auf der Bühne standen unter anderem das ukrainische Volksmusikensemble „Bozhedary“, der Kinderchor „Ukrainische Perlen“, das Tanzstudio „Smereka“, die Sängerin und Banduristin Naina Doroschenko, die Geigerin Anna Agre, die Bad Homburger Tanzschule DO-Ballett sowie weitere ukrainische Künstlerinnen und Künstler. Großen Zuspruch fanden auch die Kreativangebote rund um die traditionelle ukrainische Motanka-Puppe und die Petrykiwka-Malerei. Ein besonderer Programmpunkt war die Fotoausstellung „Ukraine: schön, frei und verwundet“ mit Werken des ukrainischen Fotografen Vitaly Popkov, die in dieser Form erstmals öffentlich gezeigt wurde. Für Begegnung sorgten darüber hinaus ukrainische Spezialitäten, ein Buch- und Kunsthandwerksmarkt sowie zahlreiche Informations- und Spendenstände. Für viele der freiwilligen ukrainischen Mitwirkenden war die Veranstaltung zugleich eine Möglichkeit, mit ihrem persönlichen Engagement die Menschen in ihrem Heimatland zu unterstützen. „Für alle ukrainischen freiwilligen Mitwirkenden hatte dieser Tag eine ganz besondere Bedeutung. Jeder Auftritt, jeder Workshop und jede helfende Hand waren weit mehr als nur ein Teil unseres Programms. Sie alle waren Ausdruck der tiefen

Verbundenheit mit der Ukraine, der Dankbarkeit gegenüber Deutschland und des gemeinsamen Wunsches, zu helfen“, so Oxana Stürmer.

Dank an Ehrenamtliche und Partner

Die Stadt Bad Homburg und der Verein danken den zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die den Aktionstag unterstützt haben. Kooperationspartner der Veranstaltung war die Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Rhein-Main. Unterstützt wurde die Aktion außerdem vom Technischen Hilfswerk, Ortsverband Bad Homburg und dessen Förderverein. Nach Angaben des Vereins erreichten die Organisatorinnen und Organisatoren im Anschluss zahlreiche positive Rückmeldungen von Gästen und Mitwirkenden. Besonders hervorgehoben wurden die herzliche Atmosphäre, die Einblicke in die ukrainische Kultur und die Möglichkeit, gemeinsam einen konkreten Beitrag zur Unterstützung der Ukraine zu leisten.

Humanitäre Hilfe wird fortgesetzt

Der Verein setzt seine humanitäre Arbeit auch nach der Veranstaltung fort. Seit seiner Gründung im Februar 2022 organisiert „Gemeinsam für die Ukraine“ regelmäßige Hilfstransporte und unterstützt insbesondere medizinische und soziale Einrichtungen in der Ukraine. Bis Oktober dieses Jahres hatte der Verein nach eigenen Angaben bereits 47 humanitäre Großaktionen durchgeführt und rund 553 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine gebracht. Nach der Benefizveranstaltung wurde ein weiterer Transport mit humanitärer Hilfe auf den Weg gebracht. **Spendenkonto:** Gemeinsam für die Ukraine e. V. IBAN: DE50 5004 0000 0332 8531 00 BIC: COBADEFF PayPal: paypal.me/GemeinsamUkraine, E-Mail: spenden@gemeinsam-ukraine.de



Ukrainische Tänze dürfen natürlich auch nicht fehlen.
Foto: Arina Miroshnikova

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober
10% auf alle Gartendünger
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ihr persönlicher Hörakustiker
Jetzt Kontakt aufnehmen
HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
1 MIO. FARBEN TO GO
Wir mischen alles für Sie
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2-4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

www.Taunus-Nachrichten.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!
VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA
8 MARKEN unter einem Dach
Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT PROFESSIONAL
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

Europa trifft Erntedank: Freundschaft kennt keine Grenzen



Bad Homburgs damaliger Oberbürgermeister Karl Horn (li.) am Tag der Unterzeichnung am 6. Oktober 1956 mit zwei Stadtoberhäuptern aus den Partnerstädten Fotos: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Am 10. und 11. Oktober lädt die Aktionsgemeinschaft zum traditionellen Erntedankmarkt in die Innenstadt. Zahlreiche Stände, kulinarische Angebote und ein buntes Programm erwarten die Besucherinnen und Besucher. Ein besonderer Gast auf dem diesjährigen Markt ist die französische Partnerstadt Cabourg: Eine Delegation wird an beiden Markttagen mit einem eigenen Stand vor der ehemaligen Alten Post gegenüber dem Kurhaus vertreten sein. Dort kann man Spezialitäten aus der Normandie kennenlernen und sich mit den Gästen über die langjährige Freundschaft der beiden Städte austauschen. An seinem Stand in der Louisenstraße in der Nähe des Waisenhausplatzes informiert zudem der Internationale Städtepartnerschaftsverein (ISPV) über die diversen Städtepartnerschaften Bad Homburgs und ihre Aktivitäten.

70 Jahre Städtefreundschaft

Am 6. Oktober 1956 wurde im damaligen Bad Homburger Kurhaus der Europäische Städtepartnerschaftsring – international als „Jumelage“ bezeichnet – gegründet. Wenige Tage zuvor, vom 3. bis 6. Oktober 1956, hatten sich in Frankfurt und Bad Homburg mehr als 3.000 Vertreter europäischer Gemeinden zum dritten Gemeindevertretertreffen versammelt – dort stand vor allem die Förderung des europäischen Gedankens im Mittelpunkt. Der damalige Bad Homburger Oberbürgermeister Karl Horn erkannte früh die Bedeutung dieses Gedankens und unterstützte die Gründung des Städtepartnerschaftsring. Acht Städte gehörten zu den Gründungsmitgliedern: Bad Homburg, Bad Mondorf (Luxemburg), Béjaïa (Algerien), Cabourg (Frankreich), Chur (Schweiz), Mayrhofen (Österreich), Terracina (Italien) und Spa (Belgien). Spa und Béjaïa schieden kurz später jedoch wieder aus.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Treffen des Städtepartnerschaftsring im Juni in Terracina, dort standen die Feierlichkeiten der 70-jährigen europäischen Städtefreundschaft im Mittelpunkt. Im Rahmen des Jubiläumstreffens wurde Spa offiziell wieder in den Städtepartnerschaftsring aufgenommen – seitdem umfasst der Partnerschaftsring wieder sieben Städte. „Europa ist nicht nur eine Idee, die in Brüssel oder in den europäischen Institutionen stattfindet. Europa lebt vor allem dort, wo Menschen einan-

der begegnen, sich kennenlernen und Freundschaften schließen. Genau das leisten Städtepartnerschaften – sie machen Europa vor Ort erlebbar“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Partnerschaften, die gelebt werden

Mit Chur gibt es ein gemeinsames Bandprojekt sowie Schüleraustausche. Mit Terracina finden regelmäßig Begegnungen statt. Nachdem eine Delegation im vergangenen Jahr beim Bad Homburger Erntedankmarkt zu Gast war, wird Terracina in diesem Jahr auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss mit italienischen Spezialitäten vertreten sein. Zudem war eine Bad Homburger Delegation beim dortigen Food Festival zu Gast. Über diese Kontakte ist es ganz aktuell zu einem deutsch-italienischen Schüleraustausch gekommen. Die Verbindung zu Cabourg wird ebenfalls durch den Schüleraustausch sowie durch regelmäßige gegenseitige Besuche gepflegt. Erst kürzlich war eine Bad Homburger Delegation beim „Marché du Jumelage“ in der französischen Partnerstadt.

Mit Bad Mondorf gibt es einen intensiven Austausch, unter anderem zwischen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie zwischen den Feuerwehren Kirdorf und Bad Mondorf. Im vergangenen Jahr war die Bundesmusikkapelle aus Mayrhofen beim Bad Homburger Laternefest zu Gast, außerdem gab es eine Bürgerreise nach Mayrhofen und den Besuch einer Delegation beim diesjährigen „Stadl“. Mit Dubrovnik bestehen ebenfalls zahlreiche Kontakte. Dazu gehören ein gemeinsames Bandprojekt, Besuche Bad Homburger Delegationen beim St.-Blasius-Fest und bei der Eröffnung des Sommerfestivals, Bürgerreisen sowie der Besuch einer Delegation aus Dubrovnik bei den Bad Homburg Open. Besonders intensiv ist die Zusammenarbeit der Feuerwehren aus Dubrovnik und Bad Homburg.

„Seit 70 Jahren zeigen wir gemeinsam mit unseren Partnerstädten, dass Europa vor allem durch die Menschen lebt, die es miteinander verbinden. In einer Zeit, in der Grenzen und Unterschiede wieder stärker betont werden, setzen Städtepartnerschaften ein wichtiges Zeichen: für Begegnung statt Distanz, für Verständnis statt Vorurteile und für Freundschaft über Grenzen hinweg. Das ist gelebtes Europa“, resümiert der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Peter Braun.



„Da ist das Ding!“ Bad Homburgs jetziger Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei den Feierlichkeiten zum Jubiläum 70 Jahre Jumelage.

Flohmarkt

Bad Homburg Sa. 10.10.
Festplatz am Heuchelbach

Karben So. 25.10.
P & R Platz am Bahnhof.

Keine Anmeldung erforderlich.

Tel: 06187 / 994256

www.volkersee-maerkte.npage.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

PFLEGEDIENST CITY

Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Netto Marken-Discount

KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -



ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ich berate
Sie gerne!

Eschborner
Woche

Ihre
Medienberaterin
für Print und Online:

Helga Borchers
Tel. 06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de

Erntedank in der Pfarrei Sankt Marien

Bad Homburg (hw) – Das Erntedankfest wurde am ersten Sonntag im Oktober in der Pfarrei St. Marien gefeiert. Ebenfalls wurde der 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi begangen und eine besondere Kerze vor dem Bild des Heiligen in St. Marien entzündet. Mit seinem Gebet segnete Pfarrer Werner Meuer in der Pfarrkirche die Erntegaben und die Schöpfung mit den Worten: „Gott, du Quelle alles Lebendigen – Wir stehen heute staunend vor der Fülle deiner Schöpfung. Diese Früchte, das Brot, das Gemüse und die Blumen auf unserem Altar sind sichtbare Zeichen deiner Treue und der Arbeit von Menschenhänden. Sie erinnern uns daran, dass wir beschenkte Wesen sind. Mit dem heiligen Franz von Assisi, dessen 800. Todestag wir in diesen Tagen feiern, bitten wir dich: Öffne unsere Augen für das Wunder des Alltäglichen. Segne diese Erntegaben und das Brot, das uns nährt. Lass uns darin deine Hand erkennen, die uns erhält. Segne unsere Erde, unsere ‚Schwester, Mutter Erde‘, wie Franziskus sie nannte. Schenke uns den Mut und die

Weisheit, sie zu beschützen und zu bewahren, statt sie nur zu nutzen. Segne unsere Herzen, damit wir die Gaben dieser Erde nicht für uns behalten. Befreie uns von der Angst, zu kurz zu kommen, und mache uns bereit, das Brot des Lebens mit denen zu teilen, die Hunger nach Nahrung, nach Gerechtigkeit und nach Liebe haben. Guter Gott, lass uns wie Franz von Assisi zu Werkzeugen deines Friedens und deines Denkens werden. Schau gütig auf unser Land und auf deine ganze Schöpfung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.“



Dankbar feiern, regional genießen

Bad Homburg (eh) – Wenn Bad Homburg am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, seinen Erntedankmarkt feiert, zieht für ein Wochenende das Landleben mitten in die Kurstadt ein. Rund 80 Stände, regionale Köstlichkeiten, traditionelles Handwerk und viele kleine Entdeckungen machen die Innenstadt dann zu einem Treffpunkt für Genießer, Familien und Herbstliebhaber. Jeweils von 10 bis 18 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in einen großen, lebendigen Herbstmarkt – und bringt für ein Wochenende ein Stück Landleben mitten in die Kurstadt. Auch kulinarisch zeigt sich der Herbst von seiner genussvollen Seite. Flammkuchen, Gegrilltes und Kartoffelspezialitäten sorgen für Herzhaftes, während Churros, Crêpes und Waffeln die süße Seite des Marktes vertreten. Dazu gibt es passend zur Jahreszeit frischen Süßen und Federweißen, aber auch Bier und ausgewählte Weine. Wer zwischendurch eine Pause vom Marktrubel sucht, findet in den Cafés und Restaurants der Innenstadt genügend Möglichkeiten, sich aufzuwärmen, zurückzulehnen und das Treiben bei einer Tasse Kaffee oder einem guten Essen zu beobachten.

Dankbarkeit und Gemeinschaft

Auch der ursprüngliche Gedanke des Erntedankfestes erhält seinen festen Platz. Am Sonntag beginnt um 12 Uhr vor dem Kurhaus der traditionelle ökumenische Open-Air-Gottesdienst. Inmitten des Markttreibens entsteht damit ein Moment des Innehaltens – und des Dankes für Ernte, Natur und das, was das Leben bereithält. Danach geht das bunte Treiben nahtlos weiter. Ab 13 Uhr öffnen zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Bis 18 Uhr lässt sich der Marktbesuch so mit einem entspannten Einkaufsbummel verbinden. Passend dazu steht das Wochenende erneut im Zeichen der IHK-Initiative „Heimat shoppen“. Ihr Gedanke ist so einfach wie aktuell: Wer vor Ort einkauft, stärkt die Geschäfte, Dienstleister und Gastronomiebetriebe seiner Stadt – und trägt damit dazu bei, dass die Innenstadt lebendig und vielfältig bleibt. Persönliche Beratung, Produkte anschauen und ausprobieren, bekannte Gesichter treffen und anschließend noch auf einen Kaffee einkehren: All das lässt sich eben nicht in einen Online-Warenkorb packen.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

11. Oktober 2026 von 13 – 18 Uhr

ROLF BENZ
Sofa EGO

POLSTER-AKTION

**12,5%
RABATT**
auf alle Polster

BETTEN-AKTION

**12,5%
RABATT**
auf Betten und Liegesysteme

Feine Klänge in besonderer Atmosphäre
Köstliche Waffeln und raffinierte Kaffeespezialitäten

* Gültig bis 24.10.2026, weitere Infos unter moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Glücklichster Tag in deutscher Nachkriegsgeschichte



Auch ein Fest für Kantorin und Dirigentin Prof. Susanne Rohn (mi.): Kulturstaatsminister Dr. Wolfram Weimer werde sich in Berlin für die Sanierung der Orgel stark machen. Fotos: fch

Bad Homburg (fch) – Der jährliche Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in der Erlöserkirche Bad Homburg findet seit 2020 auf Einladung der Stadt Bad Homburg und der Stiftung Erlöserkirche Bad Homburg statt. Der Titel der Veranstaltung lautete: „Denk‘ ich an Deutschland – Herausforderung 3. Oktober“. Festredner in diesem Jahr war mit Dr. Wolfram Weimer der Staatsminister für Kultur und Medien. Begrüßt wurde der promovierte Historiker, parteilose Publizist und Verleger in der Kurstadt von Oberbürgermeister Dr. Alexander Hetjes, Schirmherr der Veranstaltung und Beirat der Kirchenstiftung, sowie der Vorsitzenden des Ortskirchenausschusses Petra Kühl und dem Vorsitzenden der Stiftung Erlöserkirche Dr. Hauke Christian Öynhausen. Petra Kühl sagte in ihrem Grußwort, dass thematisch beim sechsten, zentralen Festakt in Bad Homburg, Fragen von Freiheit, Verantwortung und gesellschaftlichem Zusammenhalt aufgegriffen werden. Der Oberbürgermeister sagte, dass der



Warnt vor Geschichts-Revisionismus: Festredner 2026 ist mit Dr. Wolfram Weimer der Staatsminister für Kultur und Medien.

Festakt in der Erlöserkirche sich mit wichtigen Fragestellungen unserer Demokratie befasst und inzwischen eine Bad Homburger Institution geworden ist. Er zitierte in seinem Grußwort Heinrich Heines Vers „Denk ich an Deutschland in der Nacht, Dann bin ich um den Schlaf gebracht“. Er stammt aus Heines Gedicht „Nachtgedanken“, dass dieser 1843 im Pariser Exil verfasste. Hetjes erinnerte in seiner Rede an den Mut der Menschen im Herbst 1989 und daran wie „am 3. Oktober 1990 aus der Hoffnung auf Einheit Wirklichkeit wurde.“ Er mahnte mit Blick auf die Wahlergebnisse in Mecklenburg-Vorpommern, dass Deutschland eine Politik brauche, die keine Gräben baue. Aus politischen Gegnern dürften keine gesellschaftlichen Feinde werden. „Der 3. Oktober 1990 war kein Sieg des Westens über den Osten“. Es war der Tag, an dem um Mitternacht auf dem Platz der Republik erstmals die Flagge der Einheit gehisst wurde.

Seit 36 Jahren „Arbeit im Gange“
„Auch 36 Jahre später ist diese Einheit kein abgeschlossenes Kapitel.“ Das Thema Antisemitismus bilde die Grenze aller politischen Meinungsverschiedenheiten. Derzeit ereigneten sich drei Vorfälle gegen Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland. „Jüdisches Leben gehört zu Deutschland ohne Wenn und Aber. Antisemitismus darf keinen Platz haben. Kritik an der Regierung Israels ist etwas anderes als Hass gegen Juden. Der Kampf gegen Antisemitismus gehört ins Zentrum unserer demokratischen Verantwortung gerade auch an Tagen wie diesem“, betonte der Oberbürgermeister. Demokratie müsse immer wieder verteidigt werden. „Vor 36 Jahren wurde Deutschland wieder eins. Unsere Aufgabe ist, dass Deutschland nicht wieder auseinanderfällt. Freiheit bewahren und Antisemitismus entschlossen entgegentreten, dafür tragen wir alle Verantwortung.“ Festredner Dr. Wolfram Weimer hatte

seinen Vortrag „Denk ich an Deutschland“ überschrieben. Er dankte Kantorin und Dirigentin Professor Susanne Rohn für die Orgelführung vor dem Festakt. Und er versprach, sich in Berlin für die Sanierung, der 1908 von Wilhelm Sauer (Frankfurt/Oder) erbauten Orgel einzusetzen. Er betonte, dass heute die Freude über das, was gelungen ist, überwiegen sollte. Die Revolution vor 36 Jahren wurde auch aus den Kirchen heraus ermöglicht. „Die Idee der Nächstenliebe hat über einen brutalen Staat gesiegt, die Liebe hat am Ende triumphiert. Wir haben vor 36 Jahren einen Glücksmoment der Geschichte erlebt.“ Er sei am 3.10.1990 spontan ins Auto gestiegen, um zur Wartburg bei Eisenach zu fahren. Er habe mit Tausenden von Menschen im Stau gestanden, um nach über 40 Jahren der Teilung die staatliche Einheit zu feiern. Die friedliche Revolution der DDR-Bürger ebnete den Weg zur deutschen Einheit. Heute seien Nationalsozialisten und Klassenkämpfe wieder laut.

Kritisches Geschichtsbewusstsein
Er warnte vor einem Geschichts-Revisionismus, der die SED-Diktatur nachträglich verkläre. „In einer Zeit, in der die Verlockung des Autoritären zunimmt, müssen wir uns daran erinnern, was Diktaturen den Menschen antun und was das SED-Regime für die Bürger bedeutete, die Widerstand leisteten und um ihre Freiheit kämpften. Nur ein kritisches Geschichtsbewusstsein schützt uns vor antidemokratischem Populismus und totalitären Ideologien“, sagte der Staatsminister. Er erinnerte daran, dass das deutsche Volk ein kritisches Volk und eins der Aufklärung ist. „Das Deutsche ist eine Wissensgesellschaft, dieser Tradition sollten wir folgen. Wir sind das Volk, das in der Mitte Europas liegt, unsere kulturelle Haltung ist die Neugier. Das europäische Haus ist unsere Heimat.“ Man müsse nach sieben mageren Jahren wieder das Haus der Sicherheit und des Wohlstandes neu bauen, damit man nicht aus einer freien Gesellschaft in eine autoritäre abrutsche. Denn nur noch 16 Länder sind frei konfiguriert. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Susanne Rohn, zwei Solistinnen und Pianist Leonard Gürtel. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion fand ein Bürgerempfang auf dem Vorplatz der Kirche statt.



Dr. Hauke Christian Öynhausen (Vorsitzende der Stiftung Erlöserkirche), hat zusammen mit der Stadt Bad Homburg zum Festakt eingeladen.

Piano in der Christuskirche
Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 17. Oktober, gibt es Klaviermusik in der Christuskirche in der Stettiner Straße 53: Die Pianistin Kyung-Ae Park spielt ab 17 Uhr von Bach-Busoni das Choralvorspiel für das Pianoforte, Joseph Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ in der Klavierfassung sowie Franz Liszts „Zwei Legenden S.175“. „Es ist ein Gratis-Klavierabend, der für alle Musikfreunde. Ich werde zum Thema Jesus Christus verschiedene Werke spielen, damit möchte ich meinen tiefen evangelischen Glauben ausdrücken“, so die Pianistin. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Stadt sucht die schönsten Weihnachtsmärchen
Bad Homburg (hw) – Die Weihnachtsstadt Bad Homburg sucht auch in diesem Jahr Märchen, Erzählungen und Geschichten, die die Kurstadt aus der Sicht ihrer Schülerinnen und Schüler lebendig werden lassen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob lustig, nachdenklich, historisch oder völlig verrückt – alles ist erlaubt, solange es einen inhaltlichen Bezug zu Bad Homburg, seinen Sehenswürdigkeiten, seinen Persönlichkeiten oder seinen Traditionen gibt. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler der Bad Homburger Schulen – allein oder gemeinschaftlich als Klasse. Das Thema ist in diesem Jahr: „Glücksmomente“. Die Geschichten sollten circa 500 Wörter umfassen. Alle Märchen werden ab dem 1. Dezember auf der Website der Weihnachtsstadt Bad Homburg veröffentlicht. Die zehn schönsten Geschichten erscheinen im Advent bunt illustriert auf der Website und in der Innenstadt. Und es gibt auch wieder etwas zu gewinnen: Ausgewählte Geschichten werden von ihren Urhebern professionell vertont. Neben Ruhm und Ehre werden außerdem zehn Bad Homburger Einkaufsgutscheine zu jeweils 25 Euro und ein Klassenbesuch beim „Eiswinter“ verlost. Einsendeschluss ist Montag, 19. Oktober. Einsendung als Word-Dokument und mit Angaben zu Autor, Klasse, Schule sowie Kontaktdaten über <https://www.bad-homburg.de/märchen>. Seit dem Start im Jahr 2017 erfreut sich der Märchenwettbewerb großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr wurden fast 120 Geschichten eingereicht und damit ein neuer Rekord aufgestellt. Ob ihn die Bad Homburger Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr wieder toppen werden? Weitere Informationen und alle Geschichten aus dem vergangenen Jahr gibt es im Internet unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de.

CDU-Stand an der Bushaltestelle Lindenallee
Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 10. Oktober, steht die CDU Dornholzhausen von 10 bis 13 Uhr mit einem Stand an der Bushaltestelle Lindenallee, um mit Dornholzhäuser Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – auch und ausdrücklich außerhalb der üblichen Wahlkampfzeiten. Die Christdemokraten möchten wissen: Was läuft gut? Was könnte besser laufen? Wer hat Ideen, Wünsche, Vorschläge? Die CDU freut sich auf möglichst viele Besucher und möglichst viele Anregungen.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Verlagsleiter:

Redaktion:

Geschäftsstelle:

Auflage:

Preisliste:

Druck:

Internet:

Reklamation Zustellung:

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Angelino Caruso

Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein

28.600 verteilte Exemplare für
Bad Homburg mit allen Stadtteilen

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

www.taunus-nachrichten.de

Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1)

von Andrea Peyerl

Wenn die Immobilie im häftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehewohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

Wichtig: die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Freitag, den 23. Oktober 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Baum für Zivilcourage und Menschlichkeit auserkoren



Mitinitiator und Stifter Christian Sahr, Stadtrat Tobias Ottaviani, Marc Nolte und Mira Lauer (Jugendbildungswerk), Jens Pfeifer (Produktbereich Grünflächen), Preisträger Vincent Glückler und Mitglieder des Jugendbeirats (v.li.).
Fotos: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Zivilcourage und Menschlichkeit sollen in Bad Homburg nicht nur ausgezeichnet, sondern dauerhaft sichtbar bleiben. Jugendbeirat und Stadt Bad Homburg haben deshalb einen „Baum für Zivilcourage und Menschlichkeit“ ausgewählt. Die Rosskastanie an der Ecke Augustaallee/Kaiser-Friedrichs-Promenade soll an Menschen erinnern, die durch mutiges und verantwortungsbewusstes Handeln ein Zeichen für ihre Mitmenschen gesetzt haben. Der Baum ergänzt den in diesem Jahr erstmals vom Jugendbeirat vergebenen Preis für Zivilcourage und Menschlichkeit. Der Preis geht auf eine Initiative des Bad Homburger Bürgers und Stifters Christian Sahr zurück und wurde mit dem 6. Jugendbeirat entwickelt. Ziel ist es, Menschen

sichtbar zu machen, die nicht wegsehen, sondern Verantwortung übernehmen und andere zum Handeln ermutigen. Neben dem Baum informiert eine Tafel über den Preis und seine Hintergründe. An einer Säule am Baum erinnert zudem ein Namensschild an die jeweiligen Preisträgerinnen und Preisträger. Den Anfang macht Vincent Aaron Glückler, der 2026 als erster Preisträger ausgezeichnet wurde. Beim Laternenfest griff er ein, als eine junge Frau von einem Mann belästigt wurde. Er stellte sich schützend zwischen die beiden und wurde dabei selbst schwer verletzt. In den kommenden Jahren soll die Säule um weitere Namen ergänzt werden und zu einem dauerhaften Ort der Erinnerung an Zivilcourage und Menschlichkeit in Bad Homburg wachsen. Stadtrat und

Schirmherr Tobias Ottaviani betont die Bedeutung des Projekts: „Zivilcourage beginnt dort, wo Menschen nicht wegsehen, sondern Verantwortung übernehmen. Mit diesem Baum schaffen wir einen sichtbaren und dauerhaften Ort, der an genau diese Haltung erinnert und hoffentlich auch andere ermutigt, im entscheidenden Moment für ihre Mitmenschen einzustehen.“ Die Stadt dankt allen Beteiligten, die Preis und Baumwidmung möglich gemacht haben, besonders dem Initiator und Stifter Christian Sahr, dem Jugendbeirat, Mira Lauer und Marc Nolte vom Jugendbildungswerk des Fachdienstes Kinder- und Jugendförderung, Jens Pfeifer vom Produktbereich Grünflächen sowie Thomas Schäfer, Abteilungsleiter Grünpflege I – Park- und Baumpflege beim Betriebshof. Begleitet wird das Projekt von Stadtrat Tobias Ottaviani als Schirmherrn des Preises. Der Baum soll an die ausgezeichneten Menschen erinnern und zugleich jeden Einzelnen daran, dass Zivilcourage und Menschlichkeit im Alltag beginnen – beim Hinschauen, Helfen und Verantwortung übernehmen.



StadtBibliothek richtet die Fernleihe wieder ein

Bad Homburg – Ab sofort bietet die StadtBibliothek wieder die Fernleihe an. Das Verfahren ermöglicht Nutzern den Zugriff auf nahezu alle wissenschaftlichen Medien aus dem deutschen Bibliotheksbestand. Wissenschaftliche Medien dürfen wegen des Urheberrechts häufig nur im Zitationsrecht (10 Prozent des Inhalts, zu wissenschaftlichen Zwecken) kopiert werden. Somit ist der physische Transport des Buchs oft die einzige Möglichkeit, aus der Ferne auf das Gesamtwerk zuzugreifen. Mit der Fernleihe können Leserinnen und Leser auf das Bibliotheksgut aller Büchereien in ganz Deutschland zugreifen, auch wenn sie nicht Mitglied dieser Bibliotheken sind. Die Beantragung der Fernleihe kann nur vor Ort in der StadtBibliothek erfolgen. Fragen oder eine Verfügbarkeitsabfrage können vorab an fernleihe@bad-homburg.de gesendet werden. Der Transport eines Mediums kostet in der Regel 3 Euro. Diese Bearbeitungsgebühr wird bei Anfrage gezahlt. Der Kunde zahlt auch, wenn eine Fernleihe nicht möglich ist. Nach der Beantragung reicht das Personal der StadBibliothek das Formular im hessischen Fernleihserver ein. Fernleihen benötigen etwa zwei bis sechs Wochen für die Erledigung einer Lieferung. Nach der deutschen Leihverkehrsordnung dürfen Unterhaltungsmedien nicht versendet werden, ebenso Literatur, die vor Ort verfügbar ist. Ausnahmen sind zudem Loseblattsammlungen, Zeitungsbinden sowie Diplom-, Magister- und Examensarbeiten und E-Books. Aufsätze aus elektronischen Zeitschriften können als Kopie bestellt werden. Die angefragten Medien müssen für mehr als 15 Euro im Handel verfügbar sein. Alte Bücher oder sensible Material können ebenfalls von der Fernleihe oder der Ausleihe außerhalb der nehmenden Bücherei ausgeschlossen werden.

Kurse im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw) – Wer Lust hat, im Herbst etwas Neues auszuprobieren, findet beim Frauenbildungszentrum Bad Homburg wieder ganz unterschiedliche Angebote. Die Kurse finden in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre statt. Bewegung ohne Leistungsdruck: In diesem Fitnesskurs stehen Freude an der Bewegung, Wohlbefinden und ein wertschätzender Umgang mit dem eigenen Körper im Mittelpunkt. Hochgewichtige Frauen können hier in angenehmer Atmosphäre aktiv werden, ohne sich mit anderen vergleichen zu müssen. Achtmal donnerstags, vom 22. Oktober bis zum 10. Dezember, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr. Eine Nähmaschine steht schon länger ungenutzt herum? Oder die ersten Schritte an der Maschine fehlen noch? Dann ist dieser Kurs genau richtig. In einer besonders kleinen Gruppe von nur vier Teilnehmerinnen lernen Anfängerinnen den Umgang mit ihrer Nähmaschine und erhalten praktische Unterstützung beim Einstieg ins Nähen. Auch erfahrenere Hobbyseneiderinnen können ihre Kenntnisse auffrischen und weiterentwickeln. Dreimal samstags, vom 10. bis zum 24. Oktober, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Die Angebote des Frauenbildungszentrums laden dazu ein, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, Neues zu entdecken und dabei andere Frauen kennenzulernen. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Büro des Frauenbildungszentrums unter der Telefonnummer 06172-84188 und unter www.frauenbildungszentrum.de.

Erntedankmarkt: Benefiz-Verkauf

Bad Homburg (hw) – Der Benefiz-Verkaufsstand der Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich wird auch am verkaufsoffenen Sonntag des diesjährigen Erntedankmarkts, 11. Oktober, von 11 bis 18 Uhr mit selbst gemachten Köstlichkeiten und nicht alltäglichen Spezialitäten in den Louisen Arkaden gegenüber dem Leder-Atelier aufwarten. Die Früchte des Sommers wurden zu delikaten Marmeladen und feinen Gelees verarbeitet. Zu entdecken sind „Konfitüren mit Rosenblüten von englischen Duftrosen“ oder ein exquisiter Dornholzhausener Apfelgelee. Teegebäck, „Meraner Nüsse“, selbstaufgesetztes Alkoholisches und anderes Duftendes und Würziges können erstanden werden. Weitere ausgefallene Artikel, meist „handgemacht in Bad Homburg“, runden das Angebot ab. Alle Produkte werden von den Lions-Damen auf eigene Kosten bereitgestellt. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden ohne Abzüge vom Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich an das Therapeutenteam der gemeinnützigen GmbH Löwenzahn (Palliativ-Team Hochtaunus) gespendet.

Letzte Plätze für Herbstferien

Bad Homburg (hw) – In den Herbstferien gibt es bei der Volkshochschule noch freie Plätze für Kinder und Jugendliche, die in den Ferien neue Erfahrungen machen und spannende Aktivitäten erleben möchten. Bei den „VHS-Astrokids“ am 13. und 14. Oktober geht es für 10- bis 14-Jährige auf eine Reise vom Urknall bis zur Entstehung der Erde – mit Bildern, Experimenten und kreativen Aktionen. Wer Lust auf die Bühne hat, kann vom 12. bis 16. Oktober im „Musical-Karussell“ Gesang, Schauspiel und Tanz ausprobieren und gemeinsam ein Musical erarbeiten. Jugendliche von 12 bis 16 Jahren können im Tastschreibkurs vom 12. bis zum 16. Oktober die Zehnfingermethode lernen und sich damit eine praktische Fähigkeit für Schule und Alltag aneignen. Alle Kurse finden in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8 statt. Mehr Informationen zu Terminen, Gebühren und Anmeldung gibt es unter www.vhs-badhomburg.de/ferienkurse oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Herbstfest der Geflügelzüchter

Bad Homburg (hw) – Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden unter dem Motto „Herbstfest“ am Sonntag, 11. Oktober, ab 11 Uhr auf der Zuchtanlage am Balzer Höhlchen zum „Tag der offenen Tür mit Lokalschau“ ein. Angeschlossen ist die diesjährige Geflügelausstellung, bei der wieder zahlreiche Tiere gezeigt werden. Es gibt wieder leckeres Essen sowie Kaffee, Kuchen und gut gekühlte Getränke.

WIESN
GAUDI

FREITAG
9.
OKTOBER

SAMSTAG
10.
OKTOBER

in
Bad Vilbel

Produktvorführung des Thermomix

Freitag: 15-18 Uhr
Samstag: 13-17 Uhr

VORWERK

thermomix

BIS 20 UHR GEÖFFNET

35%^{*1}

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE

+25%^{*2}

AUF FAST
ALLE MÖBEL

bis zu

70%

GRÖSSTER
SORTIMENTSWECHSEL
ALLER ZEITEN

+15%^{*4}

EXTRA

RADIKAL
REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

15%^{*3}

AUF FAST ALLES,
WAS IN DIE
TASCHE PASST

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt, Glas,
Porzellan, Deko und Lampen

porta

Alle Rabatte am 09.+10.10.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriest. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 09.+10.10.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schärer Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülste, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 09.+10.10.2026. *3 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Aktion“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 09.+10.10.2026. *4 Auf ALLE bereits reduzierten Ausstellungsstücke. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage des Coupons am 09.+10.10.2026. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

10. bis 16. Oktober 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie geben sich verschlossen, weil Sie den Eindruck haben, dass jemand in Ihrer nächsten Umgebung Ihr Vertrauen missbraucht hat. Doch das werden Sie belegen müssen!

Stier

21. 4. – 20. 5.

Sie müssen unbedingt im Blick behalten, worauf es bei Ihrem Vorhaben ankommt. Prüfen Sie genau, ob sich Veränderungen ergeben haben, die Handlungsbedarf erfordern.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

In einer Angelegenheit läuft es nicht so, wie Sie es gerne möchten. Entweder nehmen Sie sich der Sache mit Vehemenz und Vitalität an – oder Sie steigen komplett aus.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Dieses Wochenende hält allerlei Verlockungen für Sie bereit. Doch Vorsicht ist geboten: Gehen Sie bei einem kleinen Flirt nicht zu weit, sonst tun Sie jemandem weh.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Nehmen Sie sich mehr Zeit für Ihre Hobbys, und entwickeln Sie Ihre diesbezüglichen Fähigkeiten weiter. Das wird ein wichtiger Faktor sein, um wieder in die innere Balance zu finden.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Sie sollten der brodelnden Gerüchteküche in Ihrem Umfeld nicht so viel Bedeutung beimessen. Vieles entwickelt sich besser, als Sie selbst das im Augenblick einschätzen.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Jetzt kommt es drauf an, nicht ängstlich in der Deckung zu bleiben, sondern mutig und offen zu Ihren Überzeugungen zu stehen. Es gibt keinen Grund, diese zu verheimlichen.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Nachdem Sie sich bislang erfolgreich vor einem klärenden Gespräch gedrückt haben, ist es jetzt so weit. Der Partner legt die Karten auf den Tisch und stellt Forderungen.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Bleiben Sie mit beiden Beinen fest auf dem Boden! Sie werden sonst schnell Verluste einstecken müssen, wenn Sie sich von verlockenden Angeboten blenden lassen.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Auch wenn die längst widerlegten Behauptungen einer bestimmten Person erneut und mit Vehemenz vorgetragen werden, darf das nicht dazu führen, dass Sie die Beherrschung verlieren.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Sie fühlen sich von einem Mitmenschen bedrängt, der sich nun schon seit geraumer Zeit in Ihr Leben einmischt. Machen Sie klar, dass Sie das nicht tolerieren wollen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Sichern Sie berufliche Entscheidungen unbedingt durch Rückfragen ab. Generell ist jetzt eine etwas langsamere Gangart angesagt, speziell in finanzieller Hinsicht.

SUDOKU

6	2					7	
	4	8		7		3	
		7			6		9
1		2	8			5	6
		4	3	6	2	7	
	7	6			4	8	3
7		1				3	
	9			8		2	5
	8						1
							6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	1	5	8	3	9	7	4
8	4	5	9	7	6	3	2	1
7	9	3	1	4	2	8	5	6
1	2	9	6	3	7	4	8	5
5	3	7	8	1	4	2	6	9
6	8	4	2	5	9	7	1	3
4	5	8	3	2	1	6	9	7
9	7	2	4	6	5	1	3	8
3	1	6	7	9	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenannahme:

Marvin Rosner

Mediaberater

Tel. 06174 938546

rosner@hochtaunus.de

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFENBUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto

Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

www.taunus-nachrichten.de

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Ausstellung des Fotoclubs im Kulturzentrum Englische Kirche

Bad Homburg (hw) – Das Kulturzentrum Englische Kirche präsentiert von Oktober bis Januar ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Vom Samstag, 10. Oktober bis Sonntag, 8. November läuft die Ausstellung des Fotoclubs Bad Homburg. Seit 70 Jahren bereichert der Fotoclub das Kulturleben in Bad Homburg. Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres 2026 lädt der Verein zu einer besonderen Ausstellung ein, die spannende Einblicke in die vielseitige Clubarbeit und aktuelle Fotoprojekte unter dem Titel „Der Fotoclub stellt sich vor“ bietet. Der Fotoclub zeichnet sich durch abwechslungsreiche gemeinsame Aktivitäten aus, wie zum Beispiel Fotowalks als Tages- und Abendausflüge in die direkte Umgebung von Bad Homburg und das Rhein-Main-Gebiet oder auch mehrtägige Städtereisen in faszinierende Städte wie Hamburg, Berlin und Straßburg. Es finden sich daher Motive aus allen fotografischen Bereichen. Die Ergebnisse zeigen deutlich: Jedes Auge sieht anders. So entstehen einzigartige Aufnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln – mal in Farbe, mal in Schwarz-Weiß, mal als Detailaufnahme oder als Panorama. Ihre fotografischen Werke präsentieren die Mitglieder auch bei internen Wettbewerben – wie dem „Bild des Quartals“, das jeweils einem festen Thema gewidmet ist. Darüber hinaus nehmen sie erfolgreich an nationalen sowie internationalen Wettbewerben teil, bei denen sie regelmäßig Medaillen und Urkunden erzielen. Durch praxisnahe Foto-Workshops zu Themen wie zum Beispiel Porträt, Makro- oder Architektur-Fotografie und den kreativen Austausch erweitern die Clubmitglieder ihre fotografischen Kenntnisse und Techniken kontinuierlich. Die Ausstellung präsentiert die ganze Bandbreite und Qualität des Fotoclubs. Die Vernissage findet am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen.

„Projektwoche Apfel“: Herbstferien in den Jugendzentren

Bad Homburg (hw) – In den Herbstferien bieten die Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach abwechslungsreiche Themenwochen für Jugendliche an. In der zweiten Ferienwoche, von Montag, 12., bis Freitag, 16. Oktober, findet im Jugendzentrum Ober-Erlenbach täglich von 14 bis 18 Uhr das Apfelprojekt für Jugendliche ab der 5. Klasse statt. Die Teilnehmenden erfahren, wie ein Apfel entsteht und welchen Weg er von der Blüte bis zur reifen Frucht zurücklegt. Gemeinsam werden Äpfel zu Saft gepresst und verschiedene Rezepte ausprobiert. So verbindet die Projektwoche Naturwissen, Ernährung und praktisches Ausprobieren. Beide Ferienangebote bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ferien aktiv zu gestalten, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit anderen eine abwechslungsreiche Zeit zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Jugendlichen können einfach vorbeikommen und am jeweiligen Angebot teilnehmen. Aktuelle Informationen zu den Programmen gibt es auf den Facebook- und Instagram-Seiten der Jugendzentren sowie auf den Internetseiten der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach und www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach. Das Jugendzentrum ist telefonisch unter 06172-4953890 und per E-Mail unter juz.ober-erlenbach@bad-homburg.de erreichbar. Das Jugendzentrum Ober-Eschbach ist telefonisch unter 06172-2655895 und per E-Mail unter juz.ober-eschbach@bad-homburg.de erreichbar. Das Team der Jugendzentren freut sich auf abwechslungsreiche und spannende Herbstferien mit den Jugendlichen.

Geheimarchiv in luftiger Höhe

Bad Homburg (hw) – Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann berichtet bei freiem Eintritt am Freitag, 16. Oktober, ab 15.30 Uhr im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, über die Geschichte und Bedeutung des Weißen Turms. Seit 1635 hinterlegte im vergoldeten Knopf der Wetterfahne jeder Landgraf bis 1810 eine Urkunde über die wichtigsten Vorgänge in seinem Staat und seiner Familie. Die Akten-sammlung war quasi ein Geheimarchiv „in luftiger Höhe“. Der Burgfried wird nach seinem weißen Anstrich benannt, für den der Sage nach alle 30 Jahre „alte Homburger Jungfern“ sorgten. Der Turm ging durch Goethes Gedicht „Pilgrims Morgenlied –An Lila“ (1772) in die Literaturgeschichte ein.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag

15 8

Sonntag

13 10

Samstag

12 10

Map of the region showing weather icons and temperatures for Friday, Saturday, and Sunday.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

QR code for app download

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

ErntedankMarkt

verkaufsoffener 13–18 Uhr

Sonntag

Bad Homburg

10.+11.10.2026

ökumenischer

Gottesdienst

12 Uhr

vielfältige

Marktstände

10–18 Uhr

Dankbar feiern – regional genießen und Heimat shoppen





Foto: Sabrina Ripke auf Pixabay

Kürbisse leuchten in Orange und Gelb, irgendwo kräht ein Hahn, aus der Kelter fließt frischer Apfelsaft und zwischen historischen Traktoren, Marktständen und herbstlich geschmückten Straßen mischen sich der Duft von Flammkuchen, Waffeln und Federweißem: Wenn Bad Homburg am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, seinen Erntedankmarkt feiert, zieht für ein Wochenende das Landleben mitten in die Kurstadt ein. Rund 80 Stände, regionale Köstlichkeiten, traditionelles Handwerk und viele kleine Entdeckungen machen die Innenstadt dann zu einem Treffpunkt für Genießer, Familien und Herbstliebhaber. Jeweils von 10 bis 18 Uhr verwandelt

sich die Innenstadt in einen großen, lebendigen Herbstmarkt – und bringt für ein Wochenende ein Stück Landleben mitten in die Kurstadt.

Herbstgenuss für alle Sinne

Auch kulinarisch zeigt sich der Herbst von seiner genussvollen Seite. Flammkuchen, Gegrilltes und Kartoffelspezialitäten sorgen für Herzhaftes, während Churros, Crêpes und Waffeln die süße Seite des Marktes vertreten. Dazu gibt es passend zur Jahreszeit frischen Süßen und Federweißen, aber auch Bier und ausgewählte Weine. Wer zwischendurch eine Pause vom Markttrubel sucht, findet in den Cafés und Restaurants

der Innenstadt genügend Möglichkeiten, sich aufzuwärmen, zurückzulehnen und das Treiben bei einer Tasse Kaffee oder einem guten Essen zu beobachten.

Dankbarkeit und Gemeinschaft

Auch der ursprüngliche Gedanke des Erntedankfestes erhält seinen festen Platz. Am Sonntag beginnt um 12 Uhr vor dem Kurhaus der traditionelle ökumenische Open-Air-Gottesdienst. Inmitten des Markttreibens entsteht damit ein Moment des Innehaltens – und des Dankes für Ernte, Natur und das, was das Leben bereithält. Danach geht das bunte Treiben nahtlos weiter. Ab 13 Uhr öffnen zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Bis 18 Uhr lässt sich der Marktbesuch so mit einem spannenden Einkaufsbummel verbinden. Passend dazu steht das Wochenende erneut im Zeichen der IHK-Initiative „Heimat shoppen“. Ihr Gedanke ist so einfach wie aktuell: Wer vor Ort einkauft, stärkt die Geschäfte, Dienstleister und Gastronomiebetriebe seiner Stadt – und trägt damit dazu bei, dass die Innenstadt lebendig und vielfältig bleibt. Persönliche Beratung, Produkte anschauen und ausprobieren, bekannte Gesichter treffen und anschließend noch auf einen Kaffee einkehren: All das lässt sich eben nicht in einen Online-Warenkorb packen.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

www.louisenarkaden.de



Wir feiern Erntedanke!

11 OKT

Verkaufsoffener Sonntag
13 - 18 Uhr

Verkehrsänderungen rund um den Erntedankmarkt

Rund um den Erntedankmarkt 2026 müssen sich Autofahrer und Fahrgäste des öffentlichen Nahverkehrs auf einige Änderungen einstellen. Von Freitag, 9. Oktober, bis voraussichtlich Montag, 12. Oktober, kommt es im Bereich des Kurhausvorplatzes und der angrenzenden Straßen zu Verkehrsbeschränkungen. Der Kurhausvorplatz wird während dieser Zeit vollständig für den Verkehr gesperrt. In der Ferdinandstraße gilt eine Einbahnregelung in Richtung Rathaus. Auch die Louisenstraße

zwischen Kisseleffstraße und Thomasstraße ist von den Einschränkungen betroffen. Auch der Stadt- und Regionalbusverkehr wird während des Erntedankmarktes umgeleitet. Die Haltestelle „Kurhaus“ kann vom Betriebsbeginn am Freitag, 9. Oktober, bis zum Betriebsende am Montag, 12. Oktober, nicht angefahren werden. In Richtung Bahnhof fahren die Linien 1, 2, 4, 5, 11, 12, 21, 22, 31, 32 und 33 vom Finanzamt über die Kaiser-Friedrich-Promenade, Ferdinandstraße, Hessenring, Schleußnerstraße und Frölings-

straße zum Bahnhof. Die Linien 3, 6, 7, 17, 23, 260, 261 und X26 fahren über die Kaiser-Friedrich-Promenade und Ferdinandstraße zur Haltestelle „Marienbader Platz“ und von dort direkt weiter zum Bahnhof. Vom Bahnhof in Richtung Innenstadt fahren die Linien 1, 2, 4, 5, 11, 12, 21, 22, 31, 32 und 35 über Schleußnerstraße, Thomasstraße, Schöne Aussicht und Kisseleffstraße zur Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 6, 7, 17, 23, 260, 261 und X26 nehmen ab der Haltestelle „Hessenring“ ebenfalls den Weg über Thomasstraße, Schöne Aussicht und Kisseleffstraße. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten während der Umleitung alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof unterwegs sind.



ErntedankMarkt

Bad Homburg

10.+11.10.2026

10-18 Uhr

vielfältige Marktstände

13-18 Uhr

verkaufsoffener Sonntag

Kulinarisches, Live-Musik, Kids-Fun

Partner des Erntedankmarktes

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main





Der REWE Alpsoy wünscht allen Bürgern in Bad Homburg einen schönen Erntedankmarkt.

Gluckensteinweg 18-24
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de



Willy A. Löw AG

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik Spenglerarbeiten und Dachbegrünung Solartechnik

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0196006

Vitos: Tag der offenen Tür

Bad Homburg (hw) – Am Mittwoch, 21. Oktober, lädt die Vitos Klinik Bad Homburg ab 16 Uhr dazu ein, die psychiatrische Tagesklinik kennenzulernen. Man kann mit dem Klinikteam ins Gespräch kommen, mehr über Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten erfahren und einen Einblick in verschiedene Therapietechniken erhalten. Von 17 bis 18 Uhr informiert Prof. Dr. Knut Schnell, Klinikdirektor der Vitos Klinik, in einem öffentlichen Vortrag über moderne Ansätze in der Behandlung psychischer Erkrankungen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wo: Vitos psychiatrische Tagesklinik, Marienbader Platz 1, Bad Homburg. Wann: Mittwoch, 21. Oktober, Beginn ist um 16 Uhr. Kontakt entweder per E-Mail: janette.feluks-achourak@vitos.de, oder ,per Telefon: 06172-8523934.

Klinikforum „Mach mal Menopause“

Bad Homburg (hw) – Mit der „Generation X“ sind so viele Frauen gleichzeitig in den Wechseljahren wie selten zuvor. Viele von ihnen fragen sich, ob eine Hormontherapie sinnvoll ist. Unter dem Titel „Mach mal Menopause: Fakten und Mythen der Hormonersatztherapie“ wird Professor Dr. med. Dominik Denschlag, Chefarzt der Gynäkologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 15. Oktober, beim nächsten Klinikforum über Grundlagen, Nutzen und Risiken der Hormontherapie in der Menopause informieren. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Dabei bitte den Namen und die Rufnummer nennen.



Professor Dr. med. Dominik Denschlag klärt über Fakten und Mythen der Hormonersatztherapie auf.
Foto: Hochtaunus-Kliniken

Wasser gechlort in Kernstadt und Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw) – Die Stadtwerke Friedrichsdorf weisen darauf hin, dass das Trinkwasser in der Versorgungszone Kernstadt und in Burgholzhausen aus Gründen der Qualitätssicherung seit dem 3. Oktober gechlort wird. Dies geschieht in Absprache mit dem Gesundheitsamt. Dabei wird sich an die gesetzlichen Grenzwerte gehalten: Der Chlorgehalt entspricht der Trinkwasserverordnung und ist nicht gesundheitsschädlich. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass die Chlorung wahrgenommen werden kann. Nicht betroffen sind die Versorgungszonen Seulberg, Dillingen und Köppern. Sobald die Maßnahme beendet wird, werden die Stadtwerke wieder darüber informieren.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

PFLEGE & BETREUUNG

VORSORGEN • PFLEGEN • BETREUEN UND MEHR





simCura Hochtaunus
Ambulanter Pflegedienst



simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG
Obere Zeil 2 | 61440 Oberursel
Tel. 06172 - 208 826 0 | E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Web: simcura.de | YouTube: www.youtube.com/@simcura

Miteinander statt nebeneinander:
Woche der
Seelischen Gesundheit startet

Vom 10. bis 20. Oktober 2026 findet bundesweit die Woche der Seelischen Gesundheit statt. Unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ setzen sich psychosoziale Einrichtungen und Organisationen für mehr Akzeptanz, Solidarität und Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein. Koordiniert wird die Aktionswoche vom Aktionsbündnis Seelische Gesundheit. Interessierte Organisationen können ihre regionalen Veranstaltungen ab sofort online anmelden.

2026 gibt es gleich ein doppeltes Jubiläum: Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit besteht seit 20 Jahren, gleichzeitig findet die Woche der Seelischen Gesundheit in Berlin zum 20. Mal statt. Das Jubiläumsjahr bietet Anlass, die Entwicklung der Antistigma-Arbeit in Deutschland sichtbar zu machen und gleichzeitig neue Impulse für Prävention und eine nachhaltige Versorgung zu setzen. Bundesweit informieren lokale Akteurinnen und Akteure mit Veranstaltungen in mehr als 200 Städten und Regionen über psychosoziale Hilfsangebote und Strategien zur Bewältigung seelischer Belastungen.

Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Vorurteile abzubauen und Menschen frühzeitig Unterstützung zugänglich zu machen. Dr. Raoul Borbé, Psychiater und Vorsitzender des Aktionsbündnis Seelische Gesundheit, betont: „Menschen mit psychischen Erkrankungen dürfen sich nicht an den Rand gedrängt fühlen. Die Wahrnehmung der Unterstützungsbedarfe durch die Politik und die gesellschaftliche Akzeptanz sind unabdingbar, um sie in der Mitte der Gesellschaft zu halten. Besonders bei Diagnosen wie Schizophrenie oder Suchterkrankungen ist die Stigmatisierung in der Bevölkerung aber weiterhin hoch oder hat teilweise sogar zugenommen. Andere Krankheitsbilder wie Depressionen werden häufiger öffentlich thematisiert, auch bedingt durch eine größere Sichtbarkeit in den sozialen Medien.“

Das diesjährige Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ rückt das solidarische Miteinander und die gegenseitige Verantwortung in den Mittelpunkt.

Die Veranstaltungen der Aktionswoche sind in der Regel kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige sowie interessierte Menschen aller Generationen. Schirmherrin der 20. Berliner Woche ist erneut die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Dr. Ina Czyborra.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.seelischegesundheits.net.

Machen Sie sich Sorgen um Ihre Eltern?

Stefanie Schmitt
staatl. annerk. Ergotherapeutin



Der Alltag wird zunehmend anstrengend, vieles bleibt liegen und Sie können nicht immer vor Ort sein.

Ich unterstütze ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen genau dort, wo Hilfe gebraucht wird – individuell, zuverlässig und mit Blick auf das Ganze. Von organisatorischen Aufgaben über Termine und Schriftverkehr bis hin zur persönlichen Begleitung im Alltag – damit das Leben leichter wird und Angehörige spürbar entlastet werden.

Persönlich – Vorausschauend – An Ihrer Seite

 **0155 / 67042558**  **alltagsassistentz-schmitt.de**

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

**REGIONALVERTRETUNG
FRANKFURT UND TAUNUS**
SUSANNE SCHNEIDER



Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
<https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de>

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG



**Ambulanter Pflegedienst
Oberursel**

Wir helfen und unterstützen Sie bei:

- Ihrer Pflege und Mobilität
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- der Wund- und Medikamentenversorgung
- der Begleitung zu Aktivitäten
- der Entlastung Ihrer Angehörigen

Ackergasse 9 • 61440 Oberursel • Tel. 0176 80745240
E-Mail: info@pflegeoberursel.de



069 380 299 746

FAIR+PLUS
PFLEGE IST LEBEN



Heute IST DER BESTE TAG, UM ZU beginnen.

Ambulante Pflege Oberusel & Umgebung
FAIR PLUS GMBH | GATTENHÖFERWEG 29 | 61440 OBERURSEL



AWO | FFM

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·

Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoef-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Diakonie 

Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH



Tagesbetreuung für Senioren
Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Abhol- und Bringservice
Mahlzeiten inklusive
Bis zu 2.085,- € Zuschuss möglich

Tel.: 06172-59 88 30 15 Emil – Sioli – Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Email: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann 

Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?

Dann melden Sie sich bei uns! Unsere Dienstleistungen sind:

- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616/Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de

Die „Teutonia Bienen“ stechen erneut zu: C-Juniorinnen verteidigen den Kreispokal

Friedrichsdorf (fw) – Jubel, Stolz und jede Menge Freude beim SV Teutonia Köppern: Die C-Juniorinnen haben ihren Kreispokaltitel erfolgreich verteidigt und dürfen die begehrte Trophäe ein weiteres Jahr in Köppern behalten. Im Finale am Sonntag, 27. September, setzte sich die Mannschaft gegen die C-Juniorinnen vom 1. FFV 97 Oberursel mit 5:2 durch und feierte damit bereits den zweiten Pokalsieg in Folge. Bei bestem Fußballwetter hatte der SV Teutonia Köppern die Pokalendspiele der Juniorinnen ausgerichtet und für Mannschaften, Zuschauer und Gäste beste Bedingungen geschaffen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen gelungenen Rahmen und das leibliche Wohl – inklusive einer willkommenen Erfrischung mit leckerem Softeis. Auf dem Platz zeigten die Köppernerinnen, warum sie als Titelverteidigerinnen ins Finale gegangen waren. Die als „Teutonia Bienen“ bekannten Spielerinnen erwischten einen Traumstart: Bereits in der fünften Minute fiel das 1:0, nur eine Minute später erhöhte Köppern auf 2:0. Mit dem komfortablen Vorsprung im Rücken spielte die Mannschaft konzentriert weiter und ließ Oberursel nur wenige Chancen zu. Nach der Halbzeitpause bauten die „Teutonia Bienen“ ihre Führung zunächst auf 3:0 aus. Oberursel gab sich jedoch nicht geschlagen und verkürzte in der 45. Minute auf 3:1. Die Antwort der Gastgeberinnen folgte prompt: Nur eine Minute später stellte Köppern nach einem Abtauber den alten Abstand wieder her und erhöhte auf 4:1. Zwar brachte ein Strafstoß die Oberurselerinnen noch einmal auf 4:2 heran, doch die Köpperner Mannschaft ließ sich den Erfolg nicht mehr nehmen. Für den krönenden Abschluss sorgte schließlich ein sehenswerter Distanzschuss zum verdienten 5:2-Endstand.

Danach kannte der Jubel keine Grenzen: Spielerinnen, Trainerteam und Fans feierten gemeinsam den verdienten Pokalsieg. Mit dem erneuten Erfolg schreiben die C-Juniorinnen des SV Teutonia Köppern ihre Erfolgsgeschichte weiter und beweisen einmal mehr, dass Teamgeist, Einsatz und Zusammenhalt die Grundlage für große sportliche Momente sind.



Wie Stefan Reuter vom BVB: Mit der 7 auf dem Rücken und Binde am Arm setzt die Teutonia-Kapitänin die Oberurseler im Finale früh unter Druck. Foto: Isa Müller-Wolff

Mit dem Wanderclub Kirdorf rund um den Rettershof

Bad Homburg (hw) – Zu einer abwechslungsreichen Wanderung durch die reizvolle Landschaft rund um den Kelkheimer Rettershof lädt der Wanderclub Kirdorf am Sonntag, 18. Oktober, ein. Die rund elf Kilometer lange Rundwanderung führt rund um das historische Schloss und Hofgut Rettershof und bietet unterwegs immer wieder schöne Ausblicke, unter anderem ins Woogtal und auf die Königsteiner Burg. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Von

dort geht es gemeinsam mit dem Pkw zum Parkplatz am Rettershof, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Nach der Tour ist eine gemeinsame Schlusstrast in Oberhöchstadt vorgesehen. Dort kehren die Wanderer im Gasthaus „Zur Brunnenschänke“, Altkönigstraße 2, ein und lassen den Wandertag gemütlich ausklingen. Der Wanderclub Kirdorf freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Gäste und Freunde des Vereins sind, wie immer, herzlich willkommen.

Über Geld spricht man nicht Vielleicht ist genau das das Problem

Anzeige

Es liegt auf dem Konto. Vielleicht auf dem Sparbuch. Irgendwo steckt noch eine alte Lebensversicherung, und für die Rente wird es hoffentlich schon reichen. Hand aufs Herz: Weiß man eigentlich genau, was das eigene Geld gerade macht? Wer darauf keine schnelle Antwort hat, dürfte nicht allein sein. Finanzen gehören zu diesen Themen, um die man sich wunderbar später kümmern kann. Zu kompliziert. Zu trocken. Zu viele Begriffe, von denen offenbar alle anderen längst wissen, was sie bedeuten. Nur irgendwann wird aus „später“ die Frage, ob man früher nicht besser einmal hingeschaut hätte. Liegt die Inflation über dem Zinssatz eines Sparguthabens, verliert das Ersparnis an Kaufkraft. Das fällt allerdings weit weniger auf als ein Aktienkurs, der plötzlich 10 Prozent im Minus steht. Auf dem Konto stehen schließlich noch dieselben 10.000 Euro. Was man sich dafür kaufen kann, ist eine andere Frage.

Altersvorsorge neu gedacht

Auch der Staat geht bei der privaten Altersvorsorge neue Wege. Ab Freitag, 1. Januar 2027, soll das neue Altersvorsorgedepot ermöglichen, staatlich gefördert mit Aktien, Fonds und ETFs fürs Alter vorzusorgen. Für die ersten 360 Euro, die jährlich eingezahlt werden, ist eine staatliche Zulage von 50 Prozent vorgesehen, für weitere Beiträge bis zu insgesamt 1.800 Euro im Jahr 25 Prozent. Wer den Höchstbetrag ausschöpft, kann auf eine Grundzulage von bis zu 540 Euro jährlich kommen. Auch Selbstständige sollen von der Förderung profitieren können. Interessant ist daran vor allem, welche Rolle Aktien, Fonds und ETFs künftig bei der privaten Altersvorsorge spielen sollen. Anlagen also, um die viele Menschen bislang lieber einen Bogen gemacht haben. Und der Staat will noch früher ansetzen. Mit der geplanten Frühstartrente sollen Kinder ab sechs Jahren monatlich 10 Euro für den langfristigen Vermögensaufbau erhalten.

Das Vorhaben befindet sich derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren. Beides zeigt: Beim Thema Altersvorsorge bewegt sich etwas. Und wer künftig stärker selbst entscheiden soll, wie er fürs Alter vorsorgt, muss zumindest die Grundlagen kennen.

Und was macht man jetzt mit dem eigenen Geld?

Genau daran scheitert es häufig, ETF, Aktienfonds, Einzelaktie, Rendite, Risiko, Zinsszinseffekt – wer sich erstmals mit Geldanlage beschäftigt, landet schnell in einer Welt voller Begriffe, die andere offenbar längst verstanden haben. Oder zumindest so tun. Dabei muss niemand zum Börsenprofi werden. Aber ein paar Dinge sollte man wissen, bevor man entscheidet, was mit dem eigenen Geld geschieht. Genau hier setzt ein neues Angebot unseres Verlages an. In Kürze startet „mehr-geld.info“. Anders als der Name zunächst vermuten lässt, soll es dabei nicht nur um Börsenkurse und Aktien gehen. Basiswissen, Spartipps, Altersvorsorge und Vermögensaufbau gehören ebenso dazu wie ETFs, Kapitalmärkte und konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ soll Zusammenhänge erklären, Entwicklungen einordnen und vor allem auch diejenigen erreichen, die sich bislang kaum oder gar nicht mit ihren Finanzen beschäftigt haben.

Es geht ums eigene Geld. Also sollte man es auch verstehen.

Zwei ausgewiesene Kapitalmarktexperten werden dabei ihr Wissen und ihre jahrzehntelange Erfahrung einbringen. Wer die beiden sind? Das ist nächste Woche nachzulesen. Noch drei Wochen bis zum Start von „mehr-geld.info“.



Starke Kinder im Mittelpunkt beim Familienfest zum Weltkindertag

Bad Homburg (hw) – Unter dem Motto „Starke Kinder – starke Zukunft!“ hat die Stadt am 26. September ihr traditionelles Familienfest zum Weltkindertag auf dem Kurhausvorplatz gefeiert. Bei spätsommerlichem Wetter kamen zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien in die Innenstadt. Mehr als 20 Institutionen, Vereine und Initiativen gestalteten ein vielfältiges Programm mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsangeboten sowie Informationsständen für Eltern und Familien. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die Frage: Was macht Kinder stark und was brauchen sie für eine gute Zukunft? Am gemeinsamen Stand der Präventionsketten und Frühen Hilfen konnten Kinder und Jugendliche ihre Gedanken und Wünsche einbringen. Ergänzt wurde das Angebot durch eine kleine Ausstellung zu den Sommerferien-Spielplatzaktionen im Rahmen des Kinderrechte-Pfades. Das Motto des diesjährigen Weltkindertages wurde von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk gewählt. Es soll darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, Kinderrechte zu stärken, junge Menschen zu beteiligen und sie angesichts gesellschaftlicher, sozialer und psychischer Belastungen verlässlich zu unterstützen. Für einen musikalischen Auftakt sorgten Kinder der städtischen Kindertagesstätte Gonzenheim. Im weiteren Tagesverlauf folgten stündlich weitere Aufführungen und Präsentationen. Zu den Mitwirkenden gehörten unter anderem der Abenteuerspielplatz Riederwald, die Landfrauenvereine aus Gonzenheim und Ober-Eschbach sowie die Stadtteilband Attig Rock. Zahlreiche weitere Einrichtungen stellten ihre Angebote für Kinder und Familien vor und luden zu kreativen und sportlichen Mitmachaktionen ein. Gleichzeitig konnten sich Eltern über Beratungs-, Förder- und



Starke Kinder für eine starke Zukunft am 26. September auf dem Kurhausvorplatz Foto: Stadt Bad Homburg

Unterstützungsangebote in Bad Homburg informieren. Das Familienfest macht seit vielen Jahren sichtbar, wie eng das Netzwerk für Kinder und Familien in Bad Homburg zusammenarbeitet. Es zeigt zugleich, dass die Förderung und Unterstützung von Kindern eine gemeinsame Aufgabe von Stadtgesellschaft, Institutionen, Vereinen und Ehrenamtlichen ist. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Vereinen, Institutionen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden, die mit großem Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Organisiert wurde die Veranstaltung durch die Koordination der Präventionsketten und die Frühen Hilfen des Fachbereichs Jugend, Soziales und Wohnen der Stadt Bad Homburg.

Tag der Heimat in Köppern

Friedrichsdorf (fw) – Die Feier zum Tag der Heimat (TdH) fand in diesem Jahr am 26. September in Köppern statt. Der BdV-Vorsitzende Frank Dittrich konnte als Ehrengäste Lars Keitel (Bürgermeister von Friedrichsdorf), Renzo Sechi (Vorsitzender des Hochtaunus-Kreistags) sowie Stefan Schenkelberg (Kreisbeigeordneter) begrüßen. Die Festrede hielt Gregor Maier, Leiter des Kreis-Kulturamtes. Ihm ging es dieses Mal weniger um die Befindlichkeit der Vertriebenen, sondern mehr um das, was die Ankunft Tausender Neubürger mit den Aufnahmegebieten selbst gemacht hat. Im Einzelnen führte er aus: „Nachdem die Not an Wohnraum und Nahrungsmitteln überwunden war, veränderten sich die Ortsbilder merklich. Es wurden Schulen, Wohnhäuser und oft auch neue katholischen Kirchen errichtet. Als Beispiel war Königstein mit der Kollegskirche und dem Haus der Begegnung als Zentrum für den katholischer Priesternachwuchs zu nennen. Im Vordertaunus entstand mit den Glasschmelzen eine ganz neue Industrie. In den Neubaugebieten erinnern noch heute Straßennamen wie Ostpreußenstraße oder Egerländerstraße an die Vertreibung.“ Der Festredner richtet seinen Blick auch auf andere Wanderbewegungen, beispielsweise auf die Hugenotten und Waldenser, auf die Gastarbeiter heute – aber auch auf entgegengesetzte Bewegun-



Farida Chulak und Kana Takeuchi sorgten für die musikalische Untermalung.

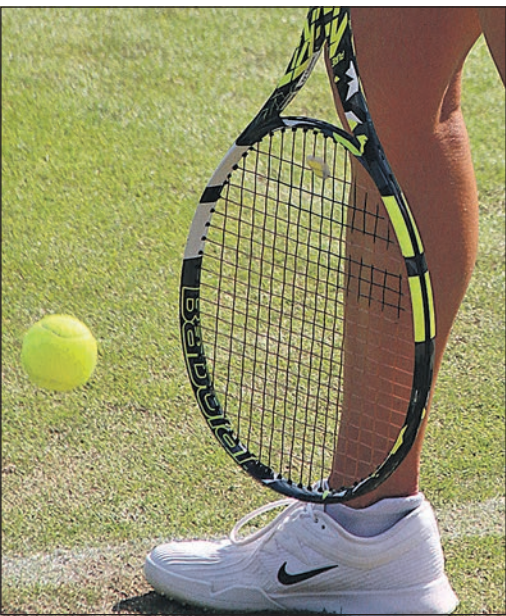
gen, fort aus dem Taunus, wie im 19. Jahrhundert in die USA oder im Dritten Reich zwangsweise die der Juden. Heimat böte daher in der Regel kein statisches Bild, sondern sei eine sich ständig im Wandel befindliche Landschaft, in der zu leben sich aber immer lohne, wenn sich Altes und Neues respektvoll begegnen und ergänzen. Die Veranstaltung wurde künstlerisch umrahmt von zwei Musikerinnen einer örtlichen Musikschule.

TSV Ober-Erlenbach: Gideon Hilb übernimmt das Training

Bad Homburg (hw) – Die Tennisabteilung des TSV Ober-Erlenbach stellt die Weichen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft: Ab sofort übernimmt die renommierte Tennisschule Gideon Hilb die vollständige Leitung des Trainingsbetriebes. Mit dieser Kooperation gelingt dem Verein ein echter Coup, der sowohl dem Jugendbereich als auch den aktiven Medenmannschaften neue Impulse verleihen soll. Mit Gideon Hilb holt der TSV Ober-Erlenbach einen absoluten Fachmann und Branchenkenner auf die Anlage am Wingert. Hilb blickt auf eine jahrzehntelange, beeindruckende Karriere im nationalen und internationalen Tennissport zurück. Als aktiver Spieler schlug er selbst in der Bundesliga auf. Seine Expertise gab er anschließend als Cheftrainer bei verschiedenen Bundesliga-Vereinen sowie als Coach von gestandenen Tennisprofis weiter. Sein fundiertes Wissen, das von der absoluten Basisarbeit bis hin zum Spitzensport reicht, wird die Mitglieder der TSV-Tennisabteilung auf jedem Leistungsniveau spürbar voranbringen.

Das Trainingsangebot startet sofort

Die Tennisschule Gideon Hilb steht für ein modernes, ganzheitliches Trainingskonzept. Ziel der Partnerschaft ist es, die bestehenden Strukturen im Verein weiter zu professionalisieren, Talente gezielt zu fördern und gleichzeitig den Breitensport für alle Altersklassen attraktiv zu gestalten. Gideon Hilb und sein erfahrenes Trainerteam Nikolay Orlamünder, Amy Bruckner, Marlene Colbus, Leopold Freidrich, Damin Kim, Paula Weber, Tim Dillmann und Giulia Dillmann werden die Mitglieder künftig ganzjährig betreuen. Inte-



Mit neuem Schwung in die Wintersaison: Gideon Hilb und Co. übernehmen ab sofort das Training beim TSV. Foto: Baumgartl

ressierte Mitglieder, Neueinsteiger und Wiedereinsteiger können sich ab sofort für die Wintersaison bewerben, um für das Training eingeteilt zu werden. Ansprechpartner ist Giulia Dillmann: giulia@dillmann.de. Weitere Details über den Verein und die Tennisabteilung sind auf der Vereinswebsite unter www.tsv-obererlenbach.de jederzeit abrufbar.

„Der Tod ist ein Arschloch“



Hospizarbeit braucht Menschen, hier stehen sie: der Arbeitskreis der ambulanten Hospizdienste im Hochtaunus im Kinopolis.
Foto: Caritasverband Taunus

Bad Homburg (hw) – Ein ausverkauftes Kino, viele interessierte Menschen und ein Thema, über das sonst häufig lieber geschwiegen wird: Am Dienstagabend fand im Kinopolis Bad Homburg die erste gemeinsame Benefizveranstaltung des Arbeitskreises der ambulanten Hospizdienste im Hochtaunus (AKHD) statt, dem auch der Ambulante Hospizdienst St. Barbara des Caritasverband Taunus angehört.

Gezeigt wurde der Film „Der Tod ist ein Arschloch“ – ein Titel, der zunächst provokant klingt, aber genau deshalb gut zu einem Abend passte, an dem es darum ging, über Tod und Sterben ins Gespräch zu kommen. „Der Tod ist ein Arschloch. Aber wir können entscheiden, wie wir Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten“, war eine der Botschaften des Abends.

Der Film wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Es wurde gelacht, nachgedacht und sicherlich auch die eine oder andere persönliche Erinnerung geweckt. Denn so schwer das Thema Tod auch sein mag: Sterben gehört zum Leben dazu. Und niemand sollte diesen Weg allein gehen müssen. Genau hier setzt die Arbeit der ambulanten Hospizdienste an. Sie begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen zu Hause und in ihrem vertrauten Umfeld und stehen auch den Angehörigen zur Seite. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter schenken dabei etwas, das unbezahlbar ist: Zeit, Aufmerksamkeit, Nähe und ein offenes Ohr.

Dieser Abend war deshalb mehr als nur eine Filmvorführung. Er war auch eine Einladung, hinzuschauen und sich mit der Frage zu beschäf-

tigen: Was können wir tun, damit Menschen am Lebensende gut begleitet werden? „Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Ein ausverkauftes Kino ist für uns ein wunderbares Zeichen der Wertschätzung für die Hospizarbeit und zeigt, dass wir mit unseren Themen die Menschen erreichen“, freut sich der Arbeitskreis der ambulanten Hospizdienste im Hochtaunus.

Hospizarbeit braucht Menschen

„Man muss nicht besonders mutig oder besonders stark sein. Es reicht, bereit zu sein, mit einem anderen Menschen ein Stück Weg gemeinsam zu gehen.“ Auch Spenden sind für die Arbeit der Hospizdienste von großer Bedeutung. Sie helfen dabei, ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter zu qualifizieren, Fortbildungen zu ermöglichen und die vielfältigen Angebote der ambulanten Hospizarbeit aufrechtzuerhalten.

Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen, die diesen besonderen Abend mit ihrer Teilnahme unterstützt haben, sowie beim Kinopolis Bad Homburg für die Möglichkeit, diese Benefizveranstaltung durchzuführen. Ein Abend im Kino kann einen Film zeigen. Dieser Abend hat hoffentlich noch etwas anderes bewirkt: Er hat Menschen miteinander ins Gespräch gebracht – über das Leben, das Sterben und darüber, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein. Der Arbeitskreis der ambulanten Hospizdienste im Hochtaunus sagt deshalb: danke fürs Dabeisein, danke fürs Zuhören und danke für jede Unterstützung. Denn Hospizarbeit lebt von Menschen, die da sind.

Neues Buch beleuchtet Schicksal einer Bad Homburger Unternehmerfamilie

Bad Homburg (hw) – Die Geschichte der Homburger Bonbonfabrik „Hobofa“ und der Lebensmittelgroßhandlung „Jacob Hirsch Sohn“ steht im Mittelpunkt eines Kapitels des neuen Buches „Vom Taunus in die Welt – Lebenswege der Familie Hirsch“ der Historikerin Angelika Rieber. Gemeinsam mit dem Geschichts- und Heimatverein Wehrheim hat sie die Lebenswege der weit verzweigten jüdischen Familie Hirsch erforscht und dabei auch die bislang wenig bekannte Geschichte der beiden Bad Homburger Unternehmen rekonstruiert. Mit der Industrialisierung verließen zahlreiche jüdische Familien ihre ländlichen Heimatorte. So zog Siegmund Hirsch 1884 von Wehrheim nach Homburg und gründete dort eine Lebensmittelgroßhandlung. Nach seinem Tod führten seine Söhne Julius und Saly Hirsch das Unternehmen als offene Handelsgesellschaft „Jacob Hirsch Sohn“ weiter. Der Betrieb entwickelte sich zu einer der größten Lebensmittelgroßhandlungen der Region und belieferte zahlreiche Geschäfte im Taunus und darüber hinaus. Rund 30 bis 40 Mitarbeiter waren dort beschäftigt. 1922 gründeten die Brüder zusätzlich die Homburger Bonbon-Fabrik, kurz Hobofa. Das Unternehmen produzierte unter anderem eine patentierte Karamell-Puddingpaste, die im In- und Ausland vertrieben wurde.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten änderte sich die Situation der jüdischen Unternehmer grundlegend. Bereits nach dem Boykott jüdischer Geschäfte am 1. April 1933 verlor die Firma viele ihrer Kunden. Unter dem zunehmenden politischen Druck sahen sich Julius und Saly Hirsch gezwungen, ihre Lebensmittelgroßhandlung im September 1933 an langjährige Mitarbeiter zu verkaufen. In den Firmenunterlagen wurde dies mit den Worten dokumentiert, das Unternehmen sei „in arischen Besitz und Leitung übergegangen“. Saly Hirsch emigrierte bereits 1934 mit seiner Familie in die USA. Julius Hirsch blieb zunächst in Bad Homburg und führte die Hobofa weiter. Da der Firmenname keinen Rückschluss auf die jüdischen Eigentümer zuließ, konnte das Unternehmen zunächst bestehen.

Das änderte sich 1938 schlagartig. In der antisemitischen Hetzzeitung „Der Stürmer“ erschien ein denunzierender Beitrag, der die jüdischen Eigentümer öffentlich anprangerte und zum Boykott aufrief. Wenige Monate später musste auch

die Hobofa verkauft werden. Die sogenannte „Arisierung“ erfolgte unter dem Druck der nationalsozialistischen Behörden. Zudem wurde Julius Hirsch gezwungen, auf erhebliche Außenstände zu verzichten. Andernfalls, so die Drohung, würde ihm die Ausreise verweigert.

Nach dem Krieg kämpfte Julius Hirsch um eine Entschädigung für das verlorene Familienunternehmen. Seine Anträge spiegeln nach Angaben der Autorin sowohl den Stolz auf das gemeinsam mit seinem Bruder aufgebaute Lebenswerk als auch die tiefe Verbitterung über dessen gewaltsame Zerstörung wider. Mit ihrer Veröffentlichung erinnert Angelika Rieber an das Schicksal einer Bad Homburger Unternehmerfamilie und zeigt beispielhaft, wie jüdische Betriebe während der NS-Zeit durch Boykott, Denunziation, wirtschaftlichen Druck und staatlichen Zwang aus dem Wirtschaftsleben verdrängt wurden.



Das Buch „Vom Taunus in die Welt“ von Historikerin Angelika Rieber beleuchtet anhand zahlreicher Familiengeschichten auch das Schicksal der Bad Homburger Unternehmer Julius und Saly Hirsch.
Foto: privat

Anzeige

mömax das Trendmöbelhaus, bald neu in Eschborn!

Eschborn freut sich ab dem **14. Oktober**, auf sein neu umgebautes Trendmöbelhaus mit 1.000en Eröffnungsangebote.

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch,14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag,16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn
Elly Beinhorn Str. 3-7A• 65760 Eschborn

Nicht mehr lange - bald ist es soweit! Mit der Neueröffnung möbelt mömax Eschborn mit einem nigelneuen Trendmöbelhaus auf! „Endlich können wir den Kunden in der Elly Beinhorn Straße zeigen, was mömax so alles zu bieten hat und sie für die neuesten Wohnideen begeistern!“ Für Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen heißt es dann, die Begeisterung für die aktuellsten Wohntrends zu entfachen. Zusammen mit dem großartigen mömax Eröffnungsprogramm: Star-gast Bruce Darnell, am 16. Oktober, Kinderprogramm, Gewinnspiele und vieles mehr und steht einer gelungenen Eröffnung nichts mehr im Wege!

**Modernste Filialtechnik
für ein top Einkaufserlebnis und aktuelle
Wohntrends zu günstigen Preisen**

Zu entdecken gibt es dort vieles: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop

the Look“ sowie stylische Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungshertz begehrt - vom absoluten Highlight-Studio Küche bis hin zum Badezimmer, beim neuen mömax Eschborn gibt's junges, trendiges Wohnen zu leistbaren Preisen

1.000e Angebote nicht verpassen!

Sehen lassen können sich neben den Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Aktionen. Es gibt dabei für bestehende und neue Bonus Card KundInnen -20% auf fast den gesamten Einkauf! *. Wenn Sie Hunger bekommen, einfach ins neue Resto gehen und bei 5€ Party im Restaurant mitfeiern! Diese und weitere Eröffnungs-



aktionen sind bis 24. Oktober gültig! Für genug Gründe zum Feiern ist also gesorgt!

*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche
Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 11. Oktober
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev. Kirche
Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 11. Oktober
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev. Kirche
Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)



Ev.-lutherische Kirche
Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Leuthold)



Ev.-methodistische
Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)



Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

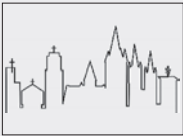
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst – Gemeinde in
Usingen, Limesstraße 4



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



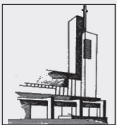
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 10. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Erntedankfest vor dem Kurhaus



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 10. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



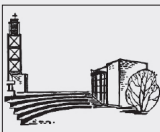
Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche
St. Josef
Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 10. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Hannemann)
11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst vor
dem Kurhaus anlässlich des Erntedank-
marktes – mit Gospelchor (Hannemann
und Meuer)
15 Uhr Kirchenführung



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Ott)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Weigand)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
(Ende)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in
Ober-Eschbach (Dr. Jacob)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 11. Oktober
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Trauerspaziergang im Park

Bad Homburg (hw) – Man geht ein Stück des Trauerweges gemeinsam. Treffpunkt und Termin: Eingang Schlosspark Löwengasse/Dorotheenstraße, Bad Homburg. Jeden dritten Donnerstag im Monat (nächstes Mal also am 15. Oktober), jeweils 16.30 Uhr, Dauer: etwa eine Stunde. Geleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleitern. Anmeldung bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung. E-Mail: trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de, Telefon: 06172-59760166, Internet: www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

Abschiedsgottesdienst für Sternenkinder

Bad Homburg (hw) – Selten finden sich Möglichkeiten, der Trauer über verstorbene Kinder angemessenen Ausdruck zu verleihen. Das tun seit vielen Jahren katholische und evangelische Seelsorgerinnen im Hochtaunuskreis. Sie feiern gemeinsam mit den Familien einen Abschiedsgottesdienst für die frühverstorbenen Kinder. Zu diesen Gottesdiensten sind auch Familien eingeladen, für die dieser Tod manchmal schon Jahre zurückliegt. Denn lange Jahre war die Trauer um die verstorbenen Kinder ein Tabuthema. Der

nächste Gottesdienst findet am Freitag, 23. Oktober, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg (Friedberger Straße 70, Trauerhalle) statt und ist offen für alle Weltreligionen. Im Anschluss an die Trauerfeier werden die Kinder, die in den vergangenen Monaten in den Hochtaunus-Kliniken verstorben sind, im Grab beigesetzt. Margit Bonnet, evangelische Pfarrerin und Sandra Anker, katholische Seelsorgerin, begleiten die Eltern sowie ihre Angehörigen und gestalten die Trauerfeier und die Beisetzung.

40 Jahre Pastoralreferent

Bad Homburg (hw) – Werner Görg-Reifenberg begeht in diesen Tagen sein 40-jähriges Berufsjubiläum, 38 davon hat er in der Pfarrei St. Marien in den verschiedenen Diensten absolviert. Sein Engagement, pastorale Kompetenz, seine Spiritualität und seine Nähe zu den Menschen werden hoch geschätzt. „Im Gottesdienst am Sonntag, 20. September, in der Familienkirche Herz Jesu, haben wir als Pfarrei zu diesem Jubiläum gratuliert. Wir sind froh über sein so langes pastorales Wirken in unserer Pfarrei. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum.“

WIR GEDENKEN

Du lebst in dem weiter, was du geschaffen und hinterlassen hast und in all den Menschen, die dich lieben.



Ingrid Schlott
* 1.11.1963 † 30.9.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mama Erna
Deine Schwester Hannelore

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 21. Oktober 2026, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Nach jahrelanger Krankheit nehmen wir Abschied von



Christina Fourier
geb. Klotz
* 29.07.1953 † 02.09.2026

In tiefer Trauer
Peter
Katrin und Christian
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis statt.

Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles.
In unserem Trauerportal finden Sie Raum für Abschied, Erinnerung und würdevolles Gedenken:
www.taunus-nachrichten.de/trauer.html

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.

Wir nehmen Abschied von

Lothar Hügel

der mit 75 Jahren verstorben ist.

Hans-Georg Braum
für die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Homburg-Stadt
sowie Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am 15. Oktober 2026 um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg vor der Höhe statt.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de





*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von

Franz Wohlrab
* 29. 11. 1935 † 22. 9. 2026

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 13. Oktober 2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles.

In unserem Trauerportal finden Sie Raum für Abschied, Erinnerung und würdevolles Gedenken:

www.taunus-nachrichten.de/trauer.html



Für uns alle noch unfassbar nehmen wir in lieber Erinnerung Abschied von



Matthias Carl
geb. Bubser
* 26.8.1977 † 26.9.2026

Brigitte Carl, Isabella Frühwein
Marion Joiko, Melanie Bubser mit Marieme und Marley, Marcus Bubser
Birgit Carl, Lorena und Suan mit Luna
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 17. Oktober 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bad Vilbel, Lohstraße statt.

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



*Karin
Winter*
† 15.09.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben sowie für all die Zeichen der Verbundenheit.

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht allein gehen muss.

Stefan und Jannik
Ute, Timo und Jenna
Markus

Friedrichsdorf-Köppern, im Oktober 2026

Praxisnahe Angebote zu Vorsorge, Bewegung und Ernährung: Betriebshof stärkt Gesundheitsförderung mit Gesundheitstag



Praxisnah und mit viel Interesse: Von Gesundheitschecks bis zu Bewegungsstationen nutzen viele Beschäftigte die Gelegenheit, neue Impulse für den eigenen Alltag mitzunehmen. Fotos: Stadt

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam mit den Stadtwerken hat der Betriebshof einen Gesundheitstag für seine Beschäftigten veranstaltet. Zahlreiche Angebote rund um Vorsorge, Bewegung, Ernährung und gesundes Arbeiten konnten vor Ort kennengelernt und direkt ausprobiert werden. Die Resonanz war groß. „Der Gesundheitstag hat eindrucksvoll gezeigt, dass Gesundheitsförderung dann besonders erfolgreich ist,

wenn sie praxisnah, verständlich und mit Freude vermittelt wird. Die Offenheit und Begeisterung unserer Beschäftigten haben uns positiv überrascht. Dieses Engagement möchten wir aufgreifen und das Thema Gesundheit auch künftig weiter stärken“, betont Betriebsleiter Stephan Rosik. Das Angebot des Gesundheitstags war entsprechend vielfältig. Auf dem Programm standen Gesundheitschecks, Glukosemessungen mit Sensor-

setzung, Hautmessungen zum Sonnenschutz sowie ein KI-gestützter HaltungsScan. Mithilfe von Bioimpedanzanalysen konnten die Beschäftigten zudem ihre Körperzusammensetzung ermitteln lassen. Verschiedene Bewegungsangebote, Ernährungsberatung und individuelle Gespräche mit dem Betriebsarzt ergänzten das Programm. Großen Zuspruch erhielten die praktischen Angebote, wie das Taping im Alltag, die Langzeitblutzuckermessung mittels Sensor und die Entspannungslounge. Auch die Bewegungsstationen waren gut besucht. Bei den verschiedenen Übungen konnten die Beschäftigten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich in freundschaftlichen Wettbewerben miteinander messen. Für viele bot der Tag die Gelegenheit, Angebote kennenzulernen und bislang wenig beachtete Gesundheitsthemen auszuprobieren. Besonders das Taping im Alltag wurde positiv aufgenommen. Neben der eigenen Gesundheit stand auch das Engagement für andere im Mittelpunkt: Im Rahmen einer DKMS-Typisierungsaktion ließen sich insgesamt 15 Personen typisieren. Damit setzten die Beschäftigten ein wichtiges Zeichen im Kampf gegen Blutkrebs. Der Gesundheitstag ist für den Betriebshof ein weiterer Baustein einer nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsförderung. Die positive Resonanz soll genutzt werden, um die Angebote künftig weiterzuentwickeln. Geplant sind unter anderem zusätzliche Maßnahmen zur Augengesundheit sowie weitere Informationen und Angebote zu Ernährung, Vorsorge und gesundem Arbeiten.

Mit den LandFrauen auf dem Jakobsweg unterwegs

Friedrichsdorf (fw) – Auf eine besondere Reise nehmen Heidi und Andreas Syguda die Besucherinnen und Besucher eines Vortrags der LandFrauen Burgholzhausen mit. Am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr berichten sie im Vereinshaus Alte Schule in Burgholzhausen von ihrer Pilgerreise auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela. In einem Bildervortrag lassen die beiden ihre Wanderung Revue passieren und geben dabei Einblicke in die Landschaften, Orte und besonderen Eindrücke entlang des portugiesischen Jakobswegs. Die Aufnahmen versprechen einen anschaulichen Eindruck von einer Reise, die Naturerlebnis, Kultur und persönliche Erfahrungen miteinander verbindet. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Vereinshaus Alte Schule. Der Eintritt ist frei. Die LandFrauen Burgholzhausen laden alle Interessierten herzlich zu diesem Abend ein.



Heidi und Andreas Syguda berichten von ihrer Wanderung von Porto nach Santiago de Compostela. Foto: LandFrauen Burgholzhausen

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Liebe Leser! Suche Porzellan, Möbel, Gemälde, Armbanduhren, Münzen, Militär, Pelze, Bücher, Nähmaschinen. Auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung 0172/4097614

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wersteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegungsgeräte, Badewannenlifter, Aufrechthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wersteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Seeger sucht alte Kaffee- und Essservice. Tel. 0163/4956727

Kaufe moderne Möbel/Lampen der 50 - 70er Jahre, eames, panton, COR etc., (Teakmöbel) + gebrauchte Designklassiker (auch mit Patina). Tel. 0176/45770885

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

VW POLO, 5trg. 106t km, 80 PS, EZ 4/2008, TÜV 9/28, neue Conti Allw. Rf. auf Alu., Bremsen komplett, Kat mit Krümmer, Klima, Batterie, Zahn- und Service/Öl sind neu. EFH, heizb. Asp., NSW, NR, platin met., s. gt. gepflegt und rostfrei! VB 3.700,- €. Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplex-Garage zu vermieten für PKW mit folgenden Maximaldaten: L 5 m, B 1,90 m, 1,50 m, Gewicht: 2 t, Kirdorfer Str. 77, Mietpreis: 40,- € pro Monat. Tel. 0173-1552059

Garage in Kronberg gesucht: Ich suche ab sofort eine Garage in Kronberg zur Miete od. zum Kauf! Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0174/9057096 od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Witwer, 80 +, einsam, sucht Gesellschaft für gemeinsame Unternehmungen, (die zu zweit mehr Freude machen (spazieren gehen, Konzerte besuchen). Ich freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 02/41

Wer hat Lust auf Kartenspiel? Rommé oder Canaster. Wir, ein Rentner Ehepaar, suchen Mitspieler. Bitte melden: Chiffre VT 03/41

Mittfünfziger, 180 cm, verh. sucht neugierige Gleichgesinnte mit Interesse an diskreten Treffen. Giessener@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 51 Jahre, humorvoll, unternehmungslustig und liebe es schöne Momente zu genießen, sucht Mann, der treu, herzlich, ehrlich und dem eine Partnerschaft wichtig ist. Fühlt du dich angesprochen, schreib mir doch, ich würde mich freuen. Chiffre VT 01/41

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 0152/33653390

Symbolisch Elisabeth Tylor 80 J. sucht Richard Burton 80 + J., Erwartung Mut, Liebe, Leidenschaft, Eroberung, Tugend, Sicherheit und finanzielle Mittel dazu bis uns der liebe Gott zu sich ruft. Du bist der Mann, manchmal werden Träume wahr. Chiffre VT 04/41

Ihr Glück ab 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich habe Schnuscht nach Liebe. Veronika Anfang 60 mit schöner Figur, sehr gepflegt mit toller fröhlicher Ausstrahlung, suche Dich für eine gemeinsame glückliche Zukunft. Für mich sind Nähe und Vertrauen der wichtigste Schlüssel für eine harmonische Partnerschaft, siehst du das auch so dann melde Dich gleich. **ü.Pv ☎/sms 01796823019**

➤ Margit, 67 J., mit fraul. Figur u. hüb. Gesicht. Ich liebe das Landleben, koche mit Leidenschaft, halte meinen Haushalt in Ordnung. Was mir fehlt: füreinander da sein, Nähe spüren, gebraucht u. geliebt werden. Findest Du auch, dass alles zu zweit schöner ist? Dann melde Dich ü.b. pv, ich freue mich sehr auf Dich. **Tel. 0176-56848299**

Zierliche Anja 35J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **015127186363** ü.Marc-Aurel.eu

➤ Anna (78/1,63) mit FS+Auto, umzugsbereit. Ich suche e. ehrl. Mann für eine feste Partnerschaft. Auch wenn Sie leichte körperliche Einschränkungen haben, macht mir das nichts aus. Für mich zählt ein guter Umgang miteinander. pv **Tel. 06431-2197648**

Attraktive Silke 51 mit weibl. vollbusiger Figur, junggeblieben. Ich fühle mich sehr einsam und suche für eine glückliche Zukunft einen ehrlichen Mann. Du kannst gerne älter sein nur Treue ist für mich wichtig. Freue mich auf ein Treffen mit Dir ü.Pv ☎/sms **01704432364**

➤ Edith, 74 J., hüb. Witwe, habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich brauche keinen Luxus u. bin auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, Garten u. das einfache Schöne. Rufen Sie ü.b. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist alles viel schöner. **Tel. 0162-7928872**

Humorvoller Bernd 43J. 1.90gr. mit normal Figur grau meliert. Bin ein spontaner, zuverlässiger Mann mit Herz und Verstand. Bin liebevoll, treu und fühle mich sehr einsam. Wünsche mir so sehr eine liebevolle Frau an meiner Seite für eine harmonische, glückliche Beziehung. Melde Dich ü.Pv **Tel/sms 015259704747**

Christel, 71 J., ehem. Stationshilfe, ich sehe gut aus, bin anschniegsgam, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann wünscht sich pv eine liebevolle Frau an seiner Seite? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach anrufen. **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/PFLEGE

Dame aus der Ukraine sucht eine Stelle für die 24 Stunden Pflege/Betreuung bei Ihnen zu Hause, bevorzugt Kelkheim oder in der Nähe, erreichbar telefonisch nachmittags. Tel. 0152/22510403

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Herzliche Seniorenbegleitung 48-jährige, zuverlässige Frau bietet alleinlebenden Seniorinnen und Senioren Zeit, Gesellschaft und Unterstützung im Alltag – Gespräche, Spaziergänge, Einkäufe und gemeinsame Unternehmungen. Tel. 0176/50812068

Biete Seniorenbetreuung, Pflege, Unterstützung mit viel Erfahrung an. Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Herzliche Kinderfrau in Sulzbach gesucht! Wir, Kinder 4 u. 7 J., suchen eine erfahrene, zuverlässige Unterstützung für kreative Betreuung, kochen u. leichte Hausarbeit. Führerschein u. gute Deutschkenntnisse erforderlich, 2 - 3 Tage zw. Mo - Do, ab 15 Uhr, 8 - 12 Std/Woche. Tel. 0151/10833938

Suchen zuverlässige, liebevolle Kinderbetreuung (5 u. 7 J.) in Königstein an min. 2 festen Nachmittagen/Woche, Ausgestaltung flexibel, langfristig, nur angemeldete Tätigkeit. Bei Interesse bitte WhatsApp an: Tel. 01726045970

Erfahrene Kinderfrau bietet liebevolle Kinderbetreuung mit Erfahrung. Tel. 0173/9193590

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**

Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Rarität: Gartengrundstück in Oberursel/Bommersheim, 470 m² für nur 57.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: Ober-Mörlen, schöne, helle 4-Zimmer Wohnung in einem 3-Fam. Haus, 105 m² WFL + Stellplatz, 1. OG, Bj. 1975, frei zu Verk., dir. vom Eigent., für nur 239.000,- €. Tel. 0178/6064305

Schwalbach 2,5 Zimmer Wohnung zu verkaufen, von privat, 220.000,- €, sofort verfügbar, 61 m². Tel. 0177/6703481

MIETGESUCHE

Ich suche 1 Zimmer Wohnung für meine Mutter aus der Ukraine in Schwalbach, Bad Soden, Eschborn, Niederhöchstadt, Sulzbach. Ihre Wohnung wird sauber und gepflegt sein. Die Miete wird vom Sozialamt übernommen. Sie bekommen garantiert die Miete. Ich kann auch Bürgschaftsbrief unterschreiben. Tel. 0160/7659153

O-Ursel/um BadHg bezahlbare 1 - 3 Zi-Wgh, 75 m² EG/Balk, gute ÖPNV, Anfang 2027 gesucht. Ruhige Dame, NR, berufstätig. Tel. 0170/3840704

Solvente, junggebliebene und aktive Akademikerin im Vor(un-)ruhestand, sucht ruhige 3-Zimmerwohnung mit großem Balkon oder Garten in Oberursel, bevorzugt Oberstedten. Tel. 0157/54289712

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Weihnachtszauber auf der Eisfläche und hoch über der Bühne

Bad Nauheim – Wenn Weihnachten langsam näher rückt, darf es ruhig ein bisschen mehr sein als Plätzchen, Lichterketten und „Last Christmas“ im Radio. Im OVAG Theater DOLCE in Bad Nauheim wird die Adventszeit in diesem Jahr zur großen Variété-Bühne: Vom 4. Dezember bis zum 1. Januar 2027 feiert dort die erste **Internationale OVAG Weihnachts-Revue** Premiere – mit Artisten aus aller Welt, Live-Musik und einer ordentlichen Portion Glitzer, Staunen und Akrobatik.

Schon das Jugendstiltheater selbst liefert die passende Kulisse für einen Abend, an dem der Alltag draußen bleiben darf. Auf der Bühne treffen Artistik, Musik und Weihnachtsstimmung aufeinander. Durch das Programm führt Moderatorin und Sängerin Rebecca Siemoneit-Barum, bekannt aus der „Lindenstraße“, die nicht allein kommt: Sie bringt gleich ihre siebenköpfige Band mit. Für den musikalischen Schwung sorgt damit nicht nur die Artistik – es darf auch ordentlich gerockt werden. Und dann geht es hoch hinaus, über Kopf und sogar aufs Eis.

Zu den Gästen gehören die **Crystal Ladies**, Marina und Svetlana aus Weißrussland. Die Zwillingschwwestern sind seit 25 Jahren mit ihrer spektakulären Antipodennummer in der Variété- und Zirkuswelt unterwegs. Dabei liegen sie auf einem speziellen Tisch und jonglieren mit den Füßen Teppiche – nebeneinander, übereinander und offenbar mit einer Gelassenheit, bei der man als Zuschauer lieber gar nicht erst darüber nachdenkt, wie viele Jahre Training dahinterstecken. Für Nervenkitzel sorgen auch **Yulia & Oleg** aus der Ukraine, die die alte Kunst des Spitzenlaufs auf Flaschen neu interpretieren. Der Venezolaner **Winston Fuenmayor** wiederum bringt Magie auf die Bühne und verbindet seine Darbietung mit seiner eigenen Lebensgeschichte. Seine Vergangenheit auf den Straßen von Caracas gibt seiner Show eine persönliche und durchaus nachdenkliche Note.

Von vier Oktaven bis zum fliegenden Mast

Auch musikalisch wird es ungewöhnlich: Gennady Tkachenko-Papzih ist Musiker und Klangimitator und beherrscht mit seiner Stimme einen Umfang von mehr als vier Oktaven. Er macht aus seiner Stimme ein eigenes Instrument und lässt damit Klangwelten entstehen, die man so schnell nicht vergisst. Dazu kommen weitere internationale Artisten: Die Ukrainerin Maria Skulditskaya, die als Königin des Handstands angekündigt wird, die Kubanerin Lucia Martaz am Luftring und die Polin Kasia Florczuk, die Eislauf und Trapez miteinander verbindet. George Faining aus Ghana zeigt,



Handstand-Vision mit Marina Skulditskaya
Foto: OVAG Theater

was ein menschlicher Körper alles aushalten kann, während der deutsche Gentleman-Jongleur Jeton mit Bällen und Keulen für elegante Unterhaltung sorgt. Die Babsie Dolls nehmen augenzwinkernd die berühmteste Puppe der Welt aufs Korn, die fünfköpfige Schleudertruppe Kirilenko aus Moskau verspricht spektakuläre Flugmanöver und Genia aus Spanien gibt am fliegenden Mast den modernen Adonis – hoch über der Bühne und mit reichlich Gelegenheit, seine Muskeln spielen zu lassen. So dürfte die Weihnachts-Revue ein Abend für alle werden, die in der Adventszeit einmal aus dem üblichen Programm ausbrechen möchten. Statt Geschenkestress gibt es große Bilder, Musik und Artistik, statt Sofa einen Theatersessel – und statt der Frage, ob der Weihnachtsbraten schon im Ofen ist, darf man sich für ein paar Stunden einfach zurücklehnen und staunen. Und wer nach der Weihnachts-Revue noch nicht genug vom Variété hat, kann gleich weitermachen: Vom 11. Januar bis 14. Februar 2027 folgt im OVAG Theater DOLCE das 23. Internationale OVAG-Variété. Mit Künstlern aus insgesamt 22 Nationen geht damit die nächste Runde des internationalen Variétés an den Start. Eintrittskarten für beide Veranstaltungen gibt es unter 06031 6848 1113 sowie www.ovag-theater.de/tickets.

Stadtpolizei verstärkt Kontrollen von Fahrrädern und E-Scootern

Bad Homburg (hw) – Die Stadt Bad Homburg verstärkt die Kontrollen des Fahrrad- und E-Scooter-Verkehrs in der Innenstadt. Neben den regulären Streifendiensten führt die Stadtpolizei auch zivile Kontrollen durch. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fußgängerzone sowie der Kurpark, der Jubiläumspark und der Schlosspark. Ziel ist, die Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln sicherzustellen und dabei insbesondere die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern zu stärken. „In der Fußgängerzone und in den Parkanlagen müssen sich insbesondere ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sicher bewegen können. Die jüngsten Kontrollergebnisse bestätigen den Handlungsbedarf. Deshalb werden wir die Kontrollen fortsetzen und festgestellte Verstöße verfolgen“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Andere Regeln für E-Scooter

Die Bad Homburger Fußgängerzone ist für den Radverkehr (Schrittgeschwindigkeit) in der Zeit von 20 Uhr bis 9 Uhr freigegeben. Der Fußgängerverkehr hat Vorrang und darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn es die Verkehrslage erfordert, müssen Radfahrende warten oder absteigen. Außerhalb des Freigabezeitraums muss das Fahrrad geschoben werden. Maßgeblich ist stets die Beschilderung vor Ort. Für E-Scooter gilt diese zeitliche Freigabe nicht: Sie sind nach Gesetzeslage Elektrokleinstfahrzeuge und damit rechtlich keine Fahrräder. In der Fußgängerzone der Louisenstraße dürfen sie nicht gefahren und müssen geschoben werden. Das Fahren wäre nur erlaubt, wenn Elektrokleinstfahrzeuge durch ein entsprechendes Zusatzzeichen ausdrücklich freigegeben wären. Eine solche allgemeine Freigabe besteht dort nicht.

Außerhalb der Fußgängerzone müssen E-Scooter grundsätzlich Radverkehrsflächen benutzen. Fehlen diese, darf die Fahrbahn und außerorts auch der Seitenstreifen genutzt werden. Gehwege dürfen nicht befahren werden. Die zum 1. März 2027 angekündigten Änderungen der Verhaltensregeln sind für die derzeitige Beurteilung noch nicht maßgeblich. Für die Parkanlagen gelten die örtlichen Regelungen und die Beschilderung vor Ort. Das Befahren öffentlicher Anlagen mit Fahrrädern oder anderen Fahrzeugen ist grundsätzlich nicht gestattet, soweit keine örtliche Freigabe besteht. Fahrräder dürfen nur auf den hierfür freigegebenen Wegen genutzt werden. Im regulären Streifendienst beobachtet die Stadtpolizei, dass sich viele Personen bereits aufgrund der erkennbaren Anwesenheit der Ordnungskräfte regelkonform verhalten, absteigen oder den kontrollierten Bereich meiden. Um das tatsächliche Verkehrsverhalten besser erfassen zu können, wurden ergänzend zivile Kontrollen durchgeführt. Bei einer Kontrolle zwischen 20.30 Uhr und 22.35 Uhr waren beispielsweise zwei zivile Viererstreifen in der Fußgängerzone eingesetzt. Festgestellt wurden zwölf Verstöße gegen das Verbot für Fahrzeuge aller Art am Kurhausvorplatz, zehn Fälle des Befahrens der Fußgängerzone mit E-Scootern, ein Fall des Radfahrens auf einem Gehweg sowie ein unberechtigtes Parken auf einem Schwerbehindertenparkplatz. Zusätzlich führte die Stadtpolizei vier Mietwagenkontrollen durch. Bei einer weiteren Kontrollmaßnahme stellten zwei zivile Streifen zwischen 15 Uhr und 18.20



Achtung, Kontrolle! Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (mi.) hat übergangsweise den Anzug gegen das „Navy CIS“-Gedächtnisoutfit getauscht und dem Streifendienst unter die Arme gegriffen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Uhr in der Fußgängerzone ganze zwölf Verstöße von Radfahrenden und immerhin acht Verstöße von E-Scootern fest.

Kontrollen werden fortgesetzt

Die Stadtpolizei wird die sichtbaren und zivilen Kontrollen weiterführen. Auftretende Ordnungswidrigkeiten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen verfolgt. „Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass Wiederholungskontrollen erforderlich sind. Verständliche Informationen, sichtbare Präsenz und konsequentes Einschreiten gehören dabei zusammen“, stellt Bürgermeister Dr. Jedynak abschließend fest. Die Stadt appelliert an alle Verkehrsteilnehmenden, die Beschilderung zu beachten und besondere Rücksicht auf Fußgängerinnen und Fußgänger zu nehmen. Wer mit einem Fahrrad oder E-Scooter eine nicht freigegebene Fläche passieren möchte, muss absteigen und das Fahrzeug schieben.

Allgemeine Informationen

E-Scooter dürfen im öffentlichen Straßenverkehr ab einem Alter von 14 Jahren gefahren werden. Eine Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich. Die Mitnahme weiterer Personen auf dem E-Scooter ist nicht gestattet. Grundsätzlich muss für E-Scooter eine Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden und das Fahrzeug über eine gültige Versicherungsplakette verfügen. Fehlender Versicherungsschutz kann ein Strafverfahren nach sich ziehen. „Ein E-Scooter ist rechtlich kein Spielzeug, sondern ein Kraftfahrzeug. Vielen Nutzerinnen und Nutzern ist nicht bewusst, welche Pflichten damit verbunden sind. Daher setzen wir neben den Kontrollen auch auf Aufklärung und Information. Unser Ziel ist es, Unfälle zu verhindern und die Rücksichtnahme im öffentlichen Raum zu stärken“, so Bürgermeister Dr. Jedynak.

E-Scooter-Unfälle nehmen bundesweit zu

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes registrierte die Polizei im Jahr 2025 bundesweit 16.496 E-Scooter-Unfälle mit Personenschaden. Das waren 38,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei diesen Unfällen kamen 38 Menschen ums Leben. Als häufigste Unfallursache nennt das Statistische Bundesamt die falsche Straßenbenutzung.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

00152 36685156

KS-Facilityservices.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel

Tel. 06171/69 41 54 3

06081/58 72 200

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Feuchtigkeit und feuchte Wände Salpeter-Schimmel

Horizontalsperre – auch im Injektionsverfahren

Feuchtigkeitschäden & Salzausblühungen (Salpeter)

Außenabdichtung und Ausschachtung am Gebäude

Fassadenanstrich & Fassadenarbeiten

Dämmarbeiten

Holzschutz & Holzarbeiten

Herbst-Aktion 20 % Rabatt

Winter – Holz- und Bautenschutz

Böhlstraße 5 • 36280 Oberaula

0176/84048510

jemy_winter@web.de

Anzeige

Kalkulierbarer Traum vom Eigenheim

(DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kostensicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren dieser Bauweise gehört Hans Weber, der am 28. September 2026 seinen 90. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragt Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. Unter www.weberhaus.de etwa finden sich ausführliche Informationen.



Mit rund 160 Quadratmetern Wohnfläche ist dies das größte der drei Geburtstagshäuser. Foto: DJD/WeberHaus

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Wohnraum neu erleben

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitt-Brombach

Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Wanderung in der Region Hoher Vogelsberg

Bad Homburg (hw) – Der Taunusklub Bad Homburg lädt alle Interessierten zur nächsten gemeinsamen Wanderung ein: Am Sonntag, 18. Oktober, ist um 9 Uhr Treffpunkt (per Pkw) am Festplatz am Heuchelbach 1, Dietigheimer Straße in Bad Homburg. Gemeinsam geht es auf eine abwechslungsreiche Strecke durch die Umgebung rund um den Hoherodskopf. Die kurze und leichte Wanderung (120 Höhenmeter) ist etwa acht Kilometer lang und dauert ungefähr zwei Stunden, die längere und mittelschwere Wanderung (280 Höhenmeter) ist etwa 13 Kilometer lang bei schätzungsweise drei bis dreieinhalb Stunden Gehzeit. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Naturerlebnis und die Freude an der Gemeinschaft. Unterwegs bleibt selbstverständlich Zeit für nette Gespräche und eine kleine Pause. Am Ende plant der Taunusklub einen gemeinsamen Besuch eines Restaurants oder eines Cafés auf dem Hoherodskopf. Mitgebracht werden sollte festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Snacks und Getränke. Die Teilnahme kostet drei Euro. Mitfahrende werden um Beteiligung an den Fahrtkosten und Parkplatzkosten gebeten. Anmeldungen sollten bis Freitag, 16. Oktober, bei Annegret Sommer eingehen, entweder per E-Mail an sommer-bad@t-online.de oder mobil an die Nummer 0179-6945250.

Das Leben klar in Glas zu lesen: Vortrag über die Bibelfenster von Helmuth Uhrig

Bad Homburg (hw) – Was du siehst und erkennst, kannst du im Innern hören: Ein Glas-kunst-Schatz besonderer Art steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung, zu der die Evangelische Erlöserkirche Bad Homburg am Mittwoch, 14. Oktober, um 15 Uhr einlädt. Die 27 Glasfenster, die der bekannte Bildhauer, Mosaikkünstler und Glasmaler Helmuth Uhrig (1906 – 1979) eigens für die Unterkirche der Erlöserkirche geschaffen hat, werden in Augenschein genommen. Dazu hat die Gemeinde gemeinsam mit ihrem „Treff70Plus“ den renommierten Kunstsachverständigen und Uhrig-Kenner Ulrich Koring eingeladen.

Vortrag mit großer Expertise

Ulrich Koring, der seit vielen Jahren für das Kunstmuseum Uhrig im Kloster Kirchberg am Neckar tätig ist, wird den Glasfenster-Zyklus im Andachtsraum vorstellen. Der Künstler Helmuth Uhrig lebte viele Jahre in Arnoldshain im Taunus und war der Erlöserkirchengemeinde und dem damaligen Pfarrer Heinz Bergner über die Evangelische Akademie Arnoldshain verbunden. Uhrig schuf im Jahr 1965 die drei Fenstergruppen mit Motiven zum Alten Testament, Szenen aus dem Leben Jesu und dem Wirken der Apostel.

Die aus verschiedenen leuchtenden Rotgläsern hervortretenden Figuren in Grauglas regen in ihrer klaren Erkennbarkeit und Zeichenhaftigkeit dazu an, die Bilder regelrecht zu lesen. Helmuth Uhrig, Erfinder des sogenannten „Sprechzeichnens“, war lange Jahre Kunstbeauftragter der evangelischen Landeskirchen von Württemberg und Hessen. Er hat berühmte Glasfenster in Kirchen in ganz Deutschland, der Schweiz und Frankreich geschaffen. Seine Mosaiken auf Friedhöfen, in Kirchenräumen und an profanen Orten, seine Reliefs, Kanzeln und Großplastiken in zahlreichen Gotteshäusern sind beeindruckende Werke eines ursprünglich vom Kubismus, von Wassily Kandinsky und Pablo Picasso geprägten Christen. Durch seine Erlebnisse als Soldat im Zweiten Weltkrieg, Zerstörung und menschliches Leid, bekam sein künstlerisches Schaffen einen einzigartigen Ausdruckscharakter. Von Gottes-Begegnungen und biblischen Geschichten zeugen die kleinformatischen und intensiven Sinn-Bilder, deren zeitgemäße Verkündigung bis heute aktuell ist.

Nach dem Vortrag gibt es dann die Gelegenheit, mit dem Kunstexperten Ulrich Koring bei einem kleinen Empfang ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei.

Mit Schwung in den Herbst: Herbsttanz beim TC Varia

Friedrichsdorf (fw) – Der TC Varia Schwarz-Gold Friedrichsdorf lädt am Sonntag, 18. Oktober, zum „Tanz in den Herbst“ ins Forum Friedrichsdorf ein. Mit der Veranstaltung möchte der Friedrichsdorfer Tanzclub allen, die gerne tanzen, Gelegenheit bieten, gemeinsam einen beschwingten Herbstnachmittag zu verbringen. Dabei steht nicht allein das tänzerische Können im Vordergrund. Vielmehr geht es um das gemeinsame Erlebnis, um Begegnungen und darum, sich zur Musik über das Parkett zu bewegen und für einige Stunden den Alltag hinter sich zu lassen. Zum Trainingsprogramm des Vereins gehören unter anderem Standard- und Lateintänze, Salsa und Bachata sowie Line Dance. Auch im Forum Friedrichsdorf finden regelmäßig Trainingseinheiten verschiedener Gruppen statt. Mit dem Herbsttanz knüpft der Verein an seine Leidenschaft für das gemeinsame Tanzen an und lädt dazu ein, diese in geselliger Atmosphäre zu teilen. Gerade in der dunkler werdenden Jahreszeit bietet der Tanznachmittag eine schöne Gelegenheit, in Bewegung zu bleiben, bekannte Gesichter wiederzutreffen und vielleicht auch neue Tanzbekanntschaften zu schließen. Weitere Informationen zum TC Varia Schwarz-Gold Friedrichsdorf und zu seinen Angeboten gibt es im Internet unter www.tcvaria.de.

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT

m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Übungsleiter/in für unsere Herzsportgruppen gesucht!

Wir suchen **ab sofort eine/n Übungsleiter/in** für die **Herzsportgruppen** unserer Rehasport-Abteilung. Der Herzsport findet **dienstags, 10:30 – 11:30 Uhr** in den Schülerviesen1 in Kronberg statt.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartnerin: Catrin Albold
E-Mail: rehasport@mtv-kronberg.de
Tel.-Nr.: 06173-67283





Anzeigenannahme:

Marvin Rosner
Mediaberater
Tel. 06174 938546
rosner@hochtaunus.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe, sucht zum nächstmöglichen Eintritt für ein vorerst befristetes Arbeitsverhältnis

Mitarbeitende (m/w/d) für die Abfallentsorgung (Papier-, Bio- und Restmüll)

Ihre Aufgabe:
Das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollservice aller Abfallfraktionen. Beim **Vollservice in der 4-Tage-Woche** (Montag bis Donnerstag) müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Ihr Profil:
Da die Tätigkeit arbeitstäglich längere Gehstrecken von bis zu 20 km umfasst, sowie das Bewegen, Bereitstellen und Leeren von Abfallbehältern, sind Sie in der Lage, diese wesentlichen Aufgaben dauerhaft und bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen auszuführen. Erfahrung in der Abfallentsorgung sind hier von Vorteil. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen. Sie sind im Besitz des Führerschein C mit Schlüsselzahl 95, damit Sie bei Bedarf als **Ersatzfahrer*in** eingesetzt werden können. Deutschkenntnisse mindestens der **Niveaustufe B2** bringen Sie als Voraussetzung mit.

Unser Angebot:
Die Entlohnung erfolgt nach **Entgeltgruppe 4 TVöD** (p.a. 37.425 € – 45.205 €) zzgl. einem Erschwerniszuschlag, eine betriebliche Laderzulage, zusätzliche betriebliche Altersversorgung, kostenloses RMV Premium Jobticket, die Möglichkeit des Jobrad-Leasing, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen und Interesse haben, in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **30.10.2026** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, bevorzugt als Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.





Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) in Teilzeit

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Laudiai · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung

eine/n Physiotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Physiotherapeutische Behandlung im Einzel- und Gruppensetting
- Dokumentation und Evaluation des Therapieverlaufs
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten zur ganzheitlichen Patientenbetreuung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in
- Berufserfahrung im Bereich Orthopädie und Psychosomatik von Vorteil
- Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Weiterbildungen in manueller Lymphdrainage, Manuelle Therapie oder PNF von Vorteil

eine/n Ergotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche) unbefristet

Ihre Aufgaben:

- Motorisch-funktionelle Behandlungen in Einzel- und Gruppentherapie, ADL Training, Hilfsmittelberatung
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychologen und Therapeuten zur ganzheitlichen Patientenbetreuung
- Thematisch ergänzende Vortragstätigkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Ergotherapeut/in
- Berufserfahrung im Bereich der Psychosomatik von Vorteil
- Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV DRV KBS analog TVöD Bund (die Aufgaben werden nach Entgeltgruppe 7 TV DRV KBS bewertet)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaubsanspruch, Jahressonderzahlung)
- Flatbäre, familienfreundliche Arbeitszeiten nach Dienstplan
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Ermäßigte Verpflegung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits
- Zuschuss zum Deutschland-Jobticket

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie (chronische Erkrankungen und postoperative Zustände) und Psychosomatik (Anpassungsstörungen, leichte depressive Episoden und Erschöpfungssyndrome) mit 190 Patientenbetten und rund 120 Mitarbeitenden ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Krinke (Leiter Physikalische Therapie) unter der Tel.-Nr.: 06172/128-561 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte - bis zum 28.10.2026 - unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
Personalabteilung
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Das bringt der Oktober: Bunter Herbst im SFZ Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Die Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz stellt Angehörige täglich vor enorme Herausforderungen. Um ihnen einen Raum für Austausch und Entlastung zu bieten, lädt das Stadtteil- und Familienzentrum zum monatlichen Gesprächskreis für Angehörige ein. Diesmal am Donnerstag, 15. Oktober, ab 18 Uhr. Angeleitet wird die Runde von Diplom-Pädagogin Christiane Rink. Sie organisiert bei der Caritas Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kürbisfest

Schnitzwütige aufgepasst: Am Donnerstag, 29. Oktober, ist wieder Kürbisfest und der Oberhof wird zur Kürbis-Kulisse. Von 15 Uhr bis 18 Uhr darf nach Lust und Laune geschnitzt werden. 60 Kürbisse warten darauf, von großen und kleinen Kindern in gruselige Grimassen oder lustige Fratzen verwandelt zu werden. Wer nach getaner Arbeit eine Stärkung braucht, kommt natürlich auch auf seine Kosten. Auch „Nicht-Schnitzer“, die einfach nur die Atmosphäre genießen möchten und Spaß am Austausch haben, sind willkommen. Wenn sich dann langsam die Dunkelheit über Ober-Erlenbach legt, werden die Kürbisse entzündet und die schaurigen Gesichter tauchen den Oberhof in ein ganz besonderes Licht.

Digitale Sprechstunde

Alle, die Grimassen ziehen, weil Handy oder PC sie wieder zur Verzweiflung bringen, sind richtig bei der Digitalen Sprechstunde im SFZ. Die ehrenamtlichen Helfer sind auch dann da, wenn draußen gefeiert wird. Ab 16 Uhr werden am Donnerstag, 29. Oktober, wieder Fragen beantwortet und Licht ins Dunkel gebracht. Ob das Einrichten eines Messengers, das Verwalten von Fotos oder die allgemeine Bedienung des eigenen Smartphones: Die Hürden im digitalen Alltag sind für viele Menschen hoch. Genau hier setzt das Angebot an. In entspannter Atmosphäre nehmen sich erfahrene Berater Zeit für die individuellen Anliegen der Besucherinnen und Besucher. Das Prinzip ist denkbar einfach: Wer Unterstützung benötigt, bringt das eigene Smartphone, Tablet oder Notebook mit und bekommt die Funktionen direkt am eigenen Gerät erklärt – verständlich, geduldig und ohne Fachchinesisch. Das Angebot ist kostenfrei und offen für alle Generationen.

Pflegen – aber richtig

Das Thema Pflege betrifft fast jeden irgendwann, sei es als Betroffener, als Angehöriger oder im Bekanntenkreis. Doch wo findet man im Dschungel der Anträge, Angebote und Paragraphen die richtige Unterstützung? Um Orientie-

rung und konkrete Hilfe zu bieten, lädt das SFZ am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 17 Uhr zu einem Infotag „Fokus Pflege und Demenz“ in die Stadtteilbibliothek auf dem Oberhof ein. Die offene Veranstaltung richtet sich an Senioren, pflegende Angehörige sowie alle interessierten Bürger.

Das Herzstück des Beratungstags bildet ein zentraler Marktplatz. Hier präsentieren sich wichtige Anlaufstellen gemeinsam, um den direkten Kontakt zu ermöglichen. Besucher können sich unkompliziert im persönlichen Gespräch informieren. Mit dabei sind Experten des Sozialverbands VdK, des VBV, der Servicestelle Älter werden, der Caritas-Taunus sowie des Hochtaunuskreises mit dem Pflegestützpunkt und der Fachstelle Demenz. Wer sich einen schnellen, fundierten Überblick zu Kernfragen verschaffen möchte, profitiert von kurzen, prägnanten Vorträgen, die im Halbstundentakt wertvolle Impulse für die Praxis liefern.

Neben den fachlichen Fakten bietet die Veranstaltung einen geschützten Rahmen für das Zwischenmenschliche. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Gelegenheit Erlebtes zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Atmosphäre sowohl mit anderen Betroffenen als auch mit den Fachkräften auszutauschen.

Immer die Radfahrer

Zeitgleich haben am Samstag, 31. Oktober, noch einmal all jene die Chance, ihr Fahrrad reparieren zu lassen, bevor es dann bald eingemottet wird. Die Fahrrad-Werkstatt „Rad & Tat“ öffnet ein letztes Mal für dieses Jahr ihre Türen. Interessierte kommen ab 14.30 Uhr in die Gemeinschaftsunterkunft, Steinmühlstraße 26 (ehemaliges Stadtwerke-Gebäude).

Jeder, der selbst lernen möchte, wie er Rad oder Roller repariert, wird von den ehrenamtlichen Helfern angelernt. Der Fokus liegt ganz bewusst auf kleineren Reparaturen – vom Flickern eines Lochs im Schlauch, über das Einstellen der Bremsen bis hin zum Ölen der Kette. Ein Bestand an gängigen Ersatzteilen ist gegen eine kleine Spende vorhanden. Das Ziel ist es, die Gefährte wieder verkehrssicher zu machen und gleichzeitig praktisches Wissen zu vermitteln. Einfach durch das blaue Tor fahren und den Schildern folgen, die einem den Weg links an der Unterkunft vorbei weisen.

Für alle Veranstaltungen im SFZ Ober-Erlenbach gilt: Es befindet sich auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, im zweiten Stock (über der Musikschule). Parkplätze und Aufzug sind vorhanden. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Sabine Engelfried unter der Mobilnummer 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Alte Oper Frankfurt

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2
„Auferstehungssinfonie“

SO 18.10. & MO 19.10.

www.museumskonzerte.de

Museums Konzerte

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ALTE OPER NIGHTS 2026

Klassik trifft auf moderne Sounds in der

Alten Oper Frankfurt

14. – 16.10.2026 21,00 €

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT

Alte Oper Frankfurt

26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

STAATSKAPELLE BERLIN

Leitung Christian Thielemann

Alte Oper Frankfurt

01.11.2026, 17.00 Uhr 29,00 – 129,00 €

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES

Alte Oper Frankfurt

19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Élysées

Philippe Herreweghe, Leitung

Alte Oper Frankfurt

22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung

02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS

Festplatz am Ratsweg

05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine

07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Adriana von Franqué – Klavierabend

Stadthalle Oberursel

18.10.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME

Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte

Casals Forum Kronberg

23.10.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 45,00 €

NITELOUNGE

Alte Wache Oberstedten

30.10.2026, 19.30 Uhr 21,90 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel

30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre

CASALS Forum Kronberg

31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel

Stadthalle Oberursel

04.11.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA

Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.

CASALS Forum Kronberg

08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen

Alte Wache Oberstedten

12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Michael Schulte

Stadthalle Oberursel

13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

TEXTLAND Literaturfest

Kulturcafé Windrose

15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens

Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich

Taunushalle Oberstedten

15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“

Kindertheater

Alte Wache Oberstedten

29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

Sia Korthaus: O Pannenbaum...

Alte Wache Oberstedten

10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg

12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Burgwiesenhalle Oberursel

28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“

Freitags und Samstags ab 22,50 €

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“

mit Ilja Richter in der Titelrolle

Kurtheater Bad Homburg

22.10.2026, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

Hotel Bossa Nova – Floresta

Speicher im Kulturbahnhof

30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

TIGERPALAST Variété Theater

Kurtheater Bad Homburg

10. + 11.10.2026 39,00 – 55,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt

Kurtheater Bad Homburg

14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

Kurtheater Bad Homburg

06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience

Kurtheater Bad Homburg

07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA

Kurtheater Bad Homburg

17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen

Kurtheater Bad Homburg

21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“

Kurtheater Bad Homburg

01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie

Kurtheater Bad Homburg

02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Marc Schrott

Apotheker

Zucker ist nicht
gleich Zucker (1)

Viele Zuckerersatzstoffe sind im Markt zu finden. Das reicht von Kokosblütenzucker über Agavensaft, Stevia, Honig bis zu Birkenzucker. Was sagt der Apotheker dazu: Zunächst unterscheidet man zwischen Einfach- und Mehrfachzucker. Traubenzucker ist reine Glukose und ein Einfachzucker, wie auch die Fruktose der Fruchtzucker. Zur Kategorie der Zweifachzucker werden die Sacharose, jede Form von Haushaltszucker von Braunem über Kandis bis Puderzucker gezählt. Weiter gehören zu den Mehrfachzuckern Inulin oder Cellulose und Stärke, die im Gegensatz zur Cellulose mit löslichen Glucoseanteilen aufnehmbar ist. Aus Topinambur oder auch dem Agavenherz (Agavendicksaft) wird im Körper die Fruktose gewonnen. Die Zuckerketten zum Beispiel in der Zellulose, sind nicht verwertbar. Das entscheidende für den Körper ist immer die Frage, ob Fruktose oder Glukose aufgenommen wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe oder im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-
die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance